

DAS KLEINE WEISSE BUCH



**EIN MACHTVOLLER NEUER RELIGIÖSER GLAUBE
ERRICHTET FÜR DAS ÜBERLEBEN,
DIE EXPANSION UND DEN FORTSCHRITT
DER EDELSTEN SCHÖPFUNG DER NATUR**

- * **Gegründet auf die ewigen Gesetze der Natur**
- * **Gegründet auf die Erfahrungen der Geschichte**
- * **Gegründet auf Logik und gesunden Menschenverstand**

von BEN KLASSEN

Begründer von Creativity

Zusammengestellt von

Reverend Victor Wolf

&

Reverend Cailen Cambeul

WWW.CREATIVITYALLIANCE.COM

Rechtlicher Hinweis

Nach einer Entscheidung des US 7th Circuit Court Of Appeals aus dem Jahr 2003, steht der Name „Church of the Creator“ nun im warenzeichenrechtlich geschützten Eigentum einer christlichen Einheit, bekannt als TE-TA-MA Truth Foundation-Family of URI®. Die Verwendung des Namens „Church of the Creator“ in diesem Buch ist historisch und wird nur für Bildungszwecke eingesetzt. Weder Herausgeber noch Verlag beabsichtigen in irgendeiner Weise, das Warenzeichen zu übernehmen oder abzulösen. Das Warenzeichen verbleibt beim Inhaber.

Hinweis für Leser und Rassekameraden in deutschsprachigen Ländern:

Kontaktadresse für Interessierte sowie für Unterstützungsangebote:

deutschland@creativityalliance.com | **Deutschsprachige Website:**

<http://rahowadirectory.com/deutschland/>

DAS KLEINE WEISSE BUCH

Verfasser

BEN KLASSEN

Gründer von Creativity

Zusammengestellt von

Reverend Victor Wolf

&

Reverend Cailen Cambeul

Erstveröffentlichung 1991

Ausgabe 2017

Aus dem Amerikanischen übersetzt von

Br. Armin von Herzberg

By the Creativity Alliance

Incorporating the Church of Creativity

WWW.CREATIVITYALLIANCE.COM

Inhalt

Vorwort (1)

1. Woran wir glauben (5)
2. Die fünf Grundüberzeugungen von Creativity (6)
3. Was einen Creator ausmacht (8)
4. Was ein Creator nicht ist (9)
5. Die Sechzehn Gebote von Creativity (10)
6. Die Vierzehn Prinzipien heilsamer Lebensführung (12)
7. Drei kurze Regeln zum Erhalt einer exzellenten Gesundheit (13)
8. Klassisches Latein (14)
9. Das Wesen der einen und einzigen, wahren Weißen Rassenreligion – Creativity (15)
10. Lehren der Natur für das Weiße Überleben (17)
11. Creativity: Glaube und Programm (19)
12. Eine Unabhängigkeitserklärung von jüdischer Tyrannei (22)
13. Creativity ist einzigartig – keine Aufbereitung der Nazi-Ideologie (24)
14. Lektionen von der Eroberung des Westens (27)
15. Wir sind stolz, Weiße Rasseloyalisten zu sein! (28)
16. Creativity: Weiße rassische Zusammenarbeit (29)
17. Schritte in Richtung der Erlösung der Weißen Rasse (30)
18. Prioritäten der Weißen Rasse (32)
19. Programm zur Überwindung der Tyrannei und Gewalt gegen die Weißen (34)
20. Jeder Creator ein Pfarrer (36)
21. Herzhafte Bisse, Gehirnbomben und Wortgranaten (43)
22. Die Aufgabe der Sicherheitslegionen (47)
23. Umgang mit Verfolgungsbehörden (50)
24. Zukünftige Organisationsstruktur (53)
25. Die Creator-Hochzeitszeremonie (57)
26. Die Creator-Gelöbniszeremonie für Kinder (61)
27. Die Zeremonie des Treuegelöbnisses an die Weiße Rasse (64)
28. Das Abschiednehmen von unseren verstorbenen Brüdern (67)
29. Die Bücher von Creativity (70)
30. RAHOWA! Dieser Planet ist unser! (73)

Vorwort

Nach 6000 Jahren überlieferter Geschichte verfügen unsere Menschen endlich über eine Religion aus dem Eigenen, speziell für sie und von ihnen geschaffen. Sie wurde ausschließlich für das Überleben, die Expansion und den Fortschritt unserer Weißen Rasse geschaffen. In der Tat glauben wir, dass das, was gut ist für die Weiße Rasse, die höchste Tugend ist, und das, was schlecht ist für die Weiße Rasse, die größte Sünde ist.

Wir sind zu diesen Anschauungen gelangt, indem wir die ewigen Gesetze der Natur beobachtet und die Geschichte studiert haben, und indem wir die Logik und den gesunden Menschenverstand einsetzen, der jedermann eingeboren ist: Das höchste Gesetz der Natur ist das Überleben der eigenen Art. Die Geschichte hat uns gezeigt, dass die Weiße Rasse all das verantwortet, was wir auf der Welt als Fortschritt ansprechen, und dass es deshalb logisch und angemessen ist, der Rasse höchste Bedeutung beizumessen und alle Ideen zurückzuweisen, die das nicht tun. Keine Spezies der Erde – außer den gegenwärtig irregeleiteten Weißen – unterstützt willentlich und auf eigene Kosten andere Spezies.

Die Menschen unserer Art sahen sich die ganze Geschichte hindurch Gefahren ausgesetzt, aber niemals zuvor einer größeren als gegenwärtig. Heute steht unser blankes biologisches Fortleben auf diesem Planeten in Frage. 1920 beispielsweise, war einer von drei Menschen auf der Welt Weiß. Heute ist nur noch einer von zwölf Weiß. Wenn die jetzigen Trends sich fortsetzen, dann kann man sich nur ausmalen, wie die Farben auf der Welt in weiteren 100 Jahren aussehen werden.

Wie kam es zu dieser Katastrophe? Sie kommt von dem verdrehten Denken unserer Menschen. Sie kümmern sich bisher so ungefähr um jedes Thema, außer um das eigene Überleben. Wir haben solche, die nicht zu unserer Art gehören, auf unsere Kosten subventioniert und dadurch dafür gesorgt, dass ihre Zahlen hochgeschossen sind, während gleichzeitig die Weißen die Größe ihrer Familien verkleinert haben, sei es aus Eigensüchtigkeit oder aufgrund niedrigen Verdienstes und hoher Steuern. Wir haben uns in alle Sorten Organisationen und Anliegen aufgespalten, von denen keine einzige das grundlegendste Thema überhaupt anspricht: Werden Weiße Kinder eine Zukunft haben? Bei CREATIVITY ist das das Thema, und alle anderen Belange umkreisen es.

Unsere Menschen beginnen überall, den dynamischen und inspirierenden Glauben und das Programm von CREATIVITY anzunehmen. Weiße überall fangen damit an, Meinungsunterschiede der Vergangenheit und Spaltungen zu überwinden und finden in ihrem besten Interesse als ein Volk zusammen. Mehr und mehr unserer Menschen beginnen zu begreifen, dass niemand anderes als sie selbst sich um ihre Zukunft Gedanken machen wird. Als Ergebnis sprießen unsere kirchlichen Organisationen überall auf der Welt auf, unsere Pfarrer predigen das Wort von der Weißen Einigkeit und unsere Mitglieder verbreiten das Wort eifrig hin zu Euch, unseren Mitangehörigen der Weißen Rasse. Wir hoffen, dass Ihr, nachdem Ihr dies gelesen habt, Euch für das weitere Kennenlernen entscheidet und in der Konsequenz dazu, Creator zu werden und uns in unserem historischen Kampf zu unterstützen.

Wir Creators rufen Euch auf, Euch uns heute anzuschließen, um das zu tun, was richtig ist für Eure Familie und Eure größere Familie – Eure Rasse. Wenn Ihr handelt, sorgt Ihr mit für eine Zukunft der Schönheit und des Glücks, wenn Ihr

es nicht tut, erwartet uns eine düstere und traurige Zukunft. Wir haben alle Fähigkeiten, dafür zu sorgen, dass jedes Kind ein Lächeln auf dem Gesicht tragen kann.

Lasst uns nicht den Augenblick verpassen. Generationen noch Ungeborener zählen auf Euch.



Kapitel 1

Woran wir glauben

1. **WIR GLAUBEN** an die ewigen Gesetze der Natur, wie sie Wissenschaft und Geschichte enthüllt haben und wie sie sich nach Logik und allgemeinem Menschenverstand darstellen.
2. **WIR GLAUBEN**, dass das höchste Gesetz der Natur das Überleben unserer Art ist, und zwar MIT ALLEN MITTELN UND UM JEDEN PREIS.
3. **WIR GLAUBEN**, dass unsere Rasse unsere Religion ist.
4. **WIR GLAUBEN**, dass Treue zur Rasse die größte aller Ehren und dass Verrat an der Rasse das schlimmste aller Verbrechen ist.
5. **WIR GLAUBEN**, dass das, was gut ist für die Weiße Rasse, die höchste Tugend, und das, was schlecht ist für die Weiße Rasse, die größte Sünde ist.
6. **WIR GLAUBEN**, dass die Weiße Rasse die großartigste und edelste Schöpfung der Natur ist.
7. **WIR GLAUBEN**, dass CREATIVITY das Wesen der Weißen Rassenseele ist.
8. **WIR GLAUBEN**, dass die Weiße Rasse der Gründer und Schöpfer jeder wertvollen Kultur und Zivilisation ist und immer war.
9. **WIR GLAUBEN**, dass ohne die Weiße Rasse jede wertvolle Kultur und Zivilisation unmöglich ist.
10. **WIR GLAUBEN**, dass wir zuallererst eine REVOLUTION DER WERTE DURCH RELIGION brauchen, damit die Weiße Rasse überleben, sich ausbreiten und weiterentwickeln kann. Folglich verwerfen wir vollkommen und kategorisch die jüdischen – christlichen – demokratischen – marxistischen – liberalen – feministischen Werte von heute und ersetzen sie durch neue und elementare Werte, DEREN GRUNDLAGE DIE RASSE ist.
11. **WIR GLAUBEN**, dass das jüdisch-fabrizierte Christentum das tödliche Geistesgift ist, welches die glorreiche Weiße römische Zivilisation vernichtet hat und gegenwärtig dabei ist, die ganze Weiße Rasse zu zerstören. Es muss deshalb das Christentum entlarvt, geschlagen und vernichtet werden, damit die Weiße Rasse gerettet werden kann.
12. **WIR GLAUBEN**, dass die eine und einzige, wahre und revolutionäre Weiße Rassenreligion – CREATIVITY – in jeder denkbaren Art bei weitem logischer, schlüssiger, umfassender, bedeutungsvoller und inspirierender ist als

alle anderen Religionen, Ideologien und politischen Parteien zusammen. Folglich erstreben wir die restlose Ersetzung aller anderen Religionen, Ideologien und Parteien.

13. **WIR GLAUBEN** an die Einheit unserer Weißen Rassenreligion mit unserem Weißen Rassenstaat.
14. **WIR GLAUBEN** an die vollständige Einigung der Weißen Rasse auf der Grundlage einer Religion für die Rasse (CREATIVITY) und einer Sprache für die Rasse (Latein) in einer weltweiten Weißen Rassengemeinschaft.
15. **WIR GLAUBEN**, dass die eine und einzige, wahre und revolutionäre Weiße Rassenreligion – CREATIVITY – nicht nur das Potenzial besitzt, die Weißen zu einem weltweiten Sieg zu führen, sondern sie auch für die nächsten Millionen Jahre zu einer neuen Weißen Renaissance zu leiten, einer Weißeren und helleren Welt, und zu einem ruhmreichen Zeitalter des Weißen Übermenschen.
16. **WIR GLAUBEN**, dass die Weißen mit ihrem biologischen und kulturellen Erbe unter dem Angriff unserer rassistischen Todfeinde stehen: der Juden, Nigger und Schmutzrassen.
17. **WIR GLAUBEN**, dass angesichts der jüdisch geplanten Bevölkerungsexplosion bei den Schmutzrassen, wir den weltweiten Weißen Heiligen Rassenkrieg (als eine Angelegenheit von Leben und Tod!) nicht nur beginnen, sondern in dieser Generation auch gewinnen müssen.
18. **WIR GLAUBEN**, dass RAHOWA (RAcial HOly WAr) [= Weißer Heiliger Rassenkrieg], unter der siegreichen Fahne der einen und einzigen, wahren und revolutionären weißen Rassenreligion – CREATIVITY –, der einzige Weg zur Auferstehung und Erlösung der Weißen ist.

Kapitel 2

Die fünf Grundüberzeugungen von Creativity

Auswendig zu lernen und als heiliges religiöses Ritual von jedem Creator fünfmal am Tag zu wiederholen.

Gründend auf den ewigen Gesetzen der Natur, auf Geschichte, Logik und gesundem Menschenverstand, glauben wir:

1. **WIR GLAUBEN**, dass unsere Rasse unsere Religion ist.
2. **WIR GLAUBEN**, dass die Weiße Rasse die edelste der Natur ist.
3. **WIR GLAUBEN**, dass Treue zur Rasse die größte aller Ehren ist, und Verrat an der Rasse das schlimmste aller Verbrechen.
4. **WIR GLAUBEN**, dass das, was gut für die Weißen ist, die höchste Tugend, und das, was schlecht für die Weiße Rasse ist, die größte Sünde ist.
5. **WIR GLAUBEN**, dass die eine und einzige, wahre und revolutionäre Weiße Rassenreligion – CREATIVITY – die einzige Erlösung für die Weiße Rasse ist.

Um diesen religiösen Glauben zu erfüllen, verpfänden wir Creators unser Leben, unsere heilige Ehre und unseren religiösen Eifer.

RAHOWA! TOTALER WEISSER SIEG!

- ✱ Lerne zwischen Behauptungen und erhärteten Tatsachen zu unterscheiden.
- ✱ Wie Opium zu rauchen, ist das Christentum eine Flucht vor der Wirklichkeit.
- ✱ Christ(idiot)entum verspricht „Pie in the sky when you die“ [= wörtl. [Es erwartet dich] „Torte an der Himmelspforte, wenn du stirbst“].
- ✱ Creativity, gründend auf den ewigen Gesetzen der Natur, der Geschichte, auf Logik und gesundem Menschenverstand, ist des Weißen Menschen natürliche Religion.

Kapitel 3

Was einen Creator ausmacht

1. **EIN CREATOR** stellt die Loyalität gegenüber seiner eigenen Rasse über jede andere Loyalität.
2. **EIN CREATOR** ist verantwortungsbewusst, produktiv und konstruktiv.
3. **EIN CREATOR** hat eine hohe Wertvorstellung von Ehre und Selbstrespekt, er wird seine eigene Ehre, die Ehre seiner Rasse und die seiner Familie um jeden Preis verteidigen.
4. **EIN CREATOR** anerkennt Liebe und Hass als die beiden stärksten Triebkräfte im Leben: dass beide Gefühle gesund und notwendig zum Leben sind, und dass nur eines der Gefühle zu besitzen und das andere nicht, hieße, so verkrüppelt zu sein wie ein Vogel mit nur einem Flügel.
5. **EIN CREATOR** ist sich bewusst, dass sowohl Liebe als auch Hass, damit sie aufbauend sind, in die richtigen Kanäle geleitet werden müssen. Anderenfalls wären die Folgen destruktiv und selbstmörderisch.
6. **EIN CREATOR** unterscheidet deshalb achtsam zwischen denen, die er liebt, und seinen Feinden. Er liebt, unterstützt und begünstigt die Angehörigen seiner eigenen Rasse und seiner eigenen Art, und hasst seine Feinde, nämlich Juden, Nigger und die Schmutzrassen.
7. **EIN CREATOR** ist eifrig, optimistisch, dynamisch, energisch und aufopfernd für das beste Interesse seines Volkes.
8. **EIN CREATOR** ist die ganze Zeit bestrebt, sich physisch fit und seinen Körper jederzeit bei bester Gesundheit zu halten.
9. **EIN CREATOR** ist wissbegierig, abenteuerlustig und hat eine heitere Lebensfreude.
10. **EIN CREATOR** ist zäh, unbeugsam, entschlossen, hartnäckig, beharrlich, unbezwingbar und unermüdlich, wie es die alten Römer waren.
11. **EIN CREATOR** ist praktisch, auf dem Boden der Wirklichkeit und konzentriert sich auf die Ziele und Tätigkeiten, die bedeutsam und wertvoll sind.
12. **EIN CREATOR** ist tapfer und mutig und immer ein stolzes Mitglied seines Volkes.

13. **EIN CREATOR** hat eine hohe Wertvorstellung von HALTUNG, er strebt immer eine gesunde, positive und dynamische Haltung gegenüber dem Leben an.
14. **EIN CREATOR** ist ein Leistungstyp und Schaffender.
15. **EIN CREATOR** ist einer, der Lösungen findet.

✱ Haben wir einmal das Denken des Weißen Menschen geradegerückt, ist die Schlacht so gut wie gewonnen.

✱ Verbreite das Wort – Worte sind mächtige Waffen.

✱ Nichts ist wichtiger als das Überleben und der Fortschritt unserer Rasse.

✱ Es ist unsere Absicht, die farbigen Rassen schrumpfen zu lassen und die Weiße Rasse auszubreiten.

✱ Zivilisation ist eindeutig die Schöpfung und die Domäne der Weißen Rasse.

✱ Wir gewähren keine Toleranz gegenüber Glaubensanschauungen anderer, wenn sie ein Affront gegen unsere Intelligenz sind.

Kapitel 4

Was ein Creator nicht ist

1. **EIN CREATOR** ist nicht leichtgläubig und glaubt nicht einfach jeder Aussage, Annahme, Erklärung oder Vermutung, die ihm nicht genügend belegt erscheint und/oder die im Licht seiner Erfahrungen unvernünftig ist.

2. **EIN CREATOR** ist nicht abergläubisch und verachtet den Glauben an Übernatürliches. Er verschwendet keine Zeit damit, an imaginäre Geister, Gespenster, Götter und Dämonen zu glauben und mit ihnen dämliche Spiele zu spielen.
3. **EIN CREATOR** interessiert sich nicht für die Zukunft und das Wohlergehen der Schmutzrassen und meidet Rassenvermischung und jeglichen sozialen Umgang mit den inferioren Schmutzrassen.
4. **EIN CREATOR** meidet sexuelle Abartigkeiten.
5. **EIN CREATOR** jammert nicht, beklagt sich nicht oder gibt sich Selbstmitleid hin, sondern er stellt sich stattdessen Problemen realistisch, geht an ihre Wurzeln und beschließt, sie zu lösen.

Kapitel 5

Die Sechzehn Gebote von Creativity

1. Es ist die erklärte Pflicht und heilige Verantwortung jeder Generation, für alle Zeiten die Existenz der Weißen Rasse auf dem Antlitz dieses Planeten zu gewährleisten und zu sichern.
2. Beschenke die Erde reichlich mit Nachkommen. Leiste deinen Beitrag, die Welt mit deiner eigenen Art zu bevölkern. Es ist unser heiliges Ziel, die Länder dieser Erde ausschließlich mit weißen Menschen zu füllen.
3. Denke daran, dass die inferioren farbigen Rassen unsere Todfeinde sind, und die gefährlichste von allen ist die jüdische Gruppe. Es ist unser unmittelbares Ziel, unerbittlich die Expansion der Weißen voranzutreiben und unsere Feinde schrumpfen zu lassen.
4. Der leitende Grundsatz aller unserer Unternehmungen soll lauten: Was ist das Beste für die Weißen?
5. Sorge dafür, deine Rasse reinzuerhalten. Eine Verschmutzung der Weißen Rasse ist ein abscheuliches Verbrechen gegen die Natur und gegen deine eigene Abstammungsgemeinschaft.
6. Deine erste Treue gehört der Weißen Rasse.

7. Bevorzuge geschäftlich die Mitglieder deiner eigenen Rasse. Beende jegliche Geschäfte mit Juden so schnell wie möglich. Beschäftige keine Nigger oder andere Farbige. Unterhalte soziale Kontakte nur zu Mitgliedern deiner eigenen Rassenfamilie.
8. Vernichte und verbanne jegliches jüdisches Denken und jeden jüdischen Einfluss aus der Gesellschaft. Arbeite mit Eifer daran, so schnell wie möglich eine Weiße Welt heraufzuführen.
9. Arbeit und Schöpferkraft sind unser Genius. Wir betrachten Arbeit als ein edles Streben und unseren Schaffenswillen als einen Segen für unsere Rasse.
10. Entscheide dich in früher Jugend, während deines Lebens mindestens einen größeren und nachhaltigen Beitrag zum Wohl der Weißen Rasse zu erbringen.
11. Erhalte die Ehre deiner Rasse zu jeglicher Zeit aufrecht.
12. Es ist unsere Pflicht und unser Vorrecht, den Plan der Natur zu fördern, indem wir nach Weiterentwicklung und Verbesserung unserer künftigen Generationen streben.
13. Ehre, schütze und bewundere die Heiligkeit der Familie als Einheit und halte sie heilig. Sie ist das gegenwärtige Glied in der langen goldenen Kette unserer Weißen Rasse.
14. Wahre treu durch dein ganzes Leben unseren innigen Glauben an Blut, Boden und Ehre. Übe ihn mit aller Sorgfalt, denn es ist das Herz unseres Glaubens.
15. Als ein stolzes Mitglied der Weißen Rasse, denke und handle positiv, sei mutig, selbstbewusst und zupackend. Nutze dein Schöpfer_tum konstruktiv.
16. Wir, die Rassekameraden der Weißen Rasse, sind entschlossen, die vollständige und bedingungslose Herrschaft über unser eigenes Schicksal wiederzuerlangen.

Kapitel 6

Die Vierzehn Prinzipien heilsamer Lebensführung

1. Wir glauben an ein Leben entsprechend unserem menschlichen biologischen Erbe und im Einklang mit den Gesetzen der Natur.
2. Das heißt frische, gesunde Nahrung in ihrem natürlichen Zustand zu essen, so wie sie uns die Natur gegeben hat. Sie muss roh, unverarbeitet, unkonser-
viert und darf in keiner Weise verändert worden sein. Das bedeutet weiter-
hin, dass sie organisch gewachsen sein muss, ohne die Verwendung von
Chemikalien.
3. Wir sollten uns eine saubere, gesunde Umgebung zunutze machen – frische,
unverschmutzte Luft, sauberes Wasser und die wohltuende Therapie direk-
ter Bestrahlung durch die Sonne, jeden Tag.
4. Einige anstrengende körperliche Übungen mehrmals in der Woche
5. Erholung und Entspannung, geistig und körperlich, einschließlich gesun-
dem und bestem Schlaf
6. Eine Form der Erholung, die unsere Leistung belohnt
7. Ein Gefühl des Zweckes, der Sicherheit und Zuversicht, um unsere Ziele zu
verwirklichen und ein gutes Leben zu leben. Wir müssen Ziele haben und in
ihrem Dienst stehen wollen.
8. Bedachte Selbstkontrolle unseres Lebens und unserer Arbeit
9. Geselliges Leben im Rahmen unserer KREATIVEN Religion, unserer Weißen
Gesellschaft, und sozialer Umgang mit unseren Weißen rassistischen Kamera-
den. Wir sind soziale Lebewesen.
10. Gesundes Leben unserer sexuellen Instinkte
11. Leben in einer angenehmen und gesunden Umgebung
12. Wir glauben nicht an den Einsatz irgendwelcher „Medizin“, von Drogen
oder Chemikalien, und dass sie einen heilenden oder therapeutischen Wert
haben. Die Wahrheit ist, alle Medikamente, Drogen, Betäubungsmittel und
Chemikalien sind toxisch für den menschlichen Körper. Aus demselben

Grund sind wir darüber hinaus gegen Vitamin-, Mineral- oder Enzym-Ergänzungsmittel, künstlich gefärbte Lebensmittel, Konservierungsmittel sowie verfeinerte oder fragmentierte Lebensmittel.

13. Wir glauben stark an die Praxis des Fastens als dem besten Mittel, den Körper von angesammelten Giften und Toxinen zu befreien. Wir sind sicher, dass Fasten das natürlichste und wirksamste Mittel ist, das der Körper hat, um alle Formen von Krankheit zu besiegen und sich selbst wieder zu heilen.
14. In einer eugenischen Weißen Gesellschaft leben und diese fördern. Das bedeutet, dass wir nicht nur besonders Sorge dafür tragen, unsere wertvolle Weiße Rasse zu erhalten, sondern auch speziell darauf zu achten, dass Außenseiter aussortiert werden und dass jede Generation fortschreitet zu höheren und gesunderen Stufen, körperlich, ästhetisch und geistig. (WMB: Creative Credo Nr. 5 und SL [Salubrious Living]: Einleitung)

Kapitel 7

Drei kurze Regeln zum Erhalt einer exzellenten Gesundheit

1. Iss nur rohe Lebensmittel in ihrem natürlichen Zustand, grundsätzlich Obst, Gemüse, Getreide und Nüsse.
2. Betreibe viele körperliche Übungen, vorzugsweise solche, die das Herz und die Lungen fordern. Zum Beispiel Laufen, Tennis, Schwimmen und ähnliche Betätigungen.
3. Halte dich fern von künstlich hergestellten Chemikalien aller Art. Dies beinhaltet Alkohol, Nikotin, Koffein, Zucker, Konservierungsmittel, Insektizide, Betäubungsmittel und Drogen aller Art, ob verschrieben oder nicht. (WMB: Creative Credo Nr. 7)

WICHTIGE ANMERKUNG: An dieser Stelle wollen wir Creators eine weitverbreitete Fehlvorstellung klären, dass jemand nicht Creator werden kann, ohne

seine Essgewohnheiten zu ändern. Das ist einfach nicht wahr! Unsere Ziele heilsamer Lebensführung, Latein als universelle Sprache, organische Landwirtschaft, Eugenik usw. sind die langfristigen Ziele für ein FORTGESCHRITTENES Stadium.

Deshalb ist es nicht erforderlich, sie sich sofort zu eigen zu machen, um ein Creator zu werden. Wir Creators sind uns bewusst, dass auch die längste Reise mit den ersten Schritten beginnt! Wir legen es jeder Weißen Person eindringlich ans Herz, unsere Bücher zu lesen, unserer Bewegung beizutreten und die ersten Schritte auf der langen und herrlichen Reise zu tun, hin zu einem neuen Weißen Wiedererstehen, einer Weißeren und helleren Welt und einem herrlichen Zeitalter eines Weißen Übermenschen entgegen.

Kapitel 8

Klassisches Latein: die universelle Sprache der Weißen

Die großartige Sprache der Weißen Römer der Antike war die universelle Sprache aller gebildeten Europäer, bis die jüdisch-orchestrierte „Französische Revolution“ von 1789 Europa in vielsprachige „Nationen“ teilte. Um zu überleben und zu gedeihen, müssen die Weißen rassische Loyalität über nationale Loyalität stellen und sich in einer weltweiten WEISSEN RASSEN GEMEINSCHAFT – mit einer Weißen Rassenreligion (Creativity) und mit einer Weißen Rassensprache (Latein) – vereinigen.

RAHOWA!

- **Aut vincere aut mori! Entweder Sieg oder Tod!**
- **Delenda est Carthago! Karthago muss zerstört werden!**

Der römische Senator Cato der Ältere benutzte diesen Ausruf am Ende aller seiner Reden im Römischen Senat. Er wurde zum Schlachtruf aller Römer, und schließlich wurde Karthago von den siegreichen römischen Legionen zerstört. Jetzt muss der Schlachtruf aller Creators und aller Weißen lauten:

DELEND A EST JUDAICA!

Kapitel 9

Das Wesen der einen und einzigen, wahren Weißen Rassenreligion – CREATIVITY

1. CREATIVITY ist eine Weiße Rassenreligion, gegründet auf die Ewigen Gesetze der Natur, wie sie Wissenschaft und Geschichte enthüllt haben und wie sie sich nach Logik und allgemeinem Menschenverstand darstellen.
2. CREATIVITY ist eine vierdimensionale Religion, deren grundlegender Ansatz auf der Idee von einem gesunden Geist in einem gesunden Körper in einer gesunden Gesellschaft in einer gesunden Umwelt basiert. An allererster Stelle widmet sich Creativity der Weißen Rasse als der feinsten und edelsten Schöpfung der Natur, und diese Religion ist wahrlich die erste Rassenreligion, welche die Weiße Rasse in ihrer 6000-jährigen Geschichte der Weißen Zivilisation jemals hatte. Wir Creators sagen stolz: UNSERE RASSE IST UNSERE RELIGION!

3. CREATIVITY ist eine Rassenreligion, welche die besten Werte der Genetik, Biologie, Menschenkunde, Philosophie, Wirtschaftslehre, Kunst, Literatur, der Gesundheitslehren, des Regierens, der Moral, der Umweltwissenschaften und all die anderen Facetten des Lebens enthält, welche die Weißen durch Erfahrung über Jahrtausende gesammelt haben.
4. CREATIVITY ist eine weltweite Weiße Bewegung für das Überleben, die Expansion und den Fortschritt der Weißen Rasse – und ihr allein. Sie ist bestrebt, alle Weißen Menschen der Welt auf Grundlage einer Rassenreligion (Creativity) und einer Rassensprache (Latein) in einer weltweiten Weißen Rassengemeinschaft zu vereinen.
5. CREATIVITY verwirft die jüdische Lüge von der Trennung von Kirche und Staat und strebt nach der Einheit unserer Weißen Rassenreligion mit unserem Weißen Rassenstaat.
6. CREATIVITYS wichtigstes Ziel ist eine REVOLUTION DER WERTE DURCH RELIGION, deshalb verwirft sie vollständig und entschieden die jüdischen – christlichen – demokratischen – marxistischen – liberalen – feministischen Werte von heute und ersetzt sie durch neue und grundlegende Werte, bei denen DIE RASSE DAS FUNDAMENT IST.
7. CREATIVITYS Schlüsselkriterium ist: Was ist das Beste für die Weiße Rasse? Was für die Weiße Rasse gut ist, ist die höchste Tugend; was für die Weiße Rasse schlecht ist, ist die schlimmste Sünde. Das ist unsere Goldene Regel.
8. CREATIVITY konzentriert sich – anstatt die Gedanken seiner Anhänger mit einer Phantomwelt eines Traumlandes zu verdrehen –, auf das Leben auf dieser Erde, des einzigen Ortes, auf dem der Mensch gelebt hat, ob geistig oder sonstwie. Wir wollen das Leben auf dieser Erde reicher, üppiger, wunderbarer und lohnender gestalten als irgendeine Zivilisation, welche je existiert hat.
9. Mit CREATIVITY legen wir, während wir uns auf das Hier und Jetzt konzentrieren, auch großen Wert auf die Vergangenheit und die Zukunft unserer Rasse. Wir betrachten unsere Rasse als eine lange endlose goldene Kette, in der wir Gegenwärtigen nur ein Glied darstellen. Wir ehren unsere verdienstvollen Vorfahren und entwerfen Pläne und bereiten den Weg für unsere gewaltig überlegenen Nachkommen.
10. CREATIVITY ist so ausgelegt, dass die Weiße Rasse in den nächsten Millionen Jahren gedeihen, erblühen und fortschreiten kann. Das können wir sicher voraussagen, weil CREATIVITY auf den ewigen Gesetzen der Natur für das Überleben unserer Spezies und für die Verbesserung der zukünftigen

Generationen unserer Rasse gründet. Das ist das genaue Gegenteil des kranken jüdischen christlichen Glaubens, der das Überleben und die Expansion der inferioren Schmutzrassen und der schlechtesten Elemente unserer Rasse zum Nachteil unserer besseren Elemente fördert. Creativity ist der einzige Weg zum Weißen Sieg!

Kapitel 10

Lehren der Natur für das Weiße Überleben

1. Wir müssen unsere eigene biologische Spezies erkennen und unsere eigene wertvolle Weiße Rasse von den Schmutzrassen trennen.
2. Wir müssen unsere natürlichen Feinde erkennen, nämlich die Schmutzrassen, von denen die Juden die bösesten, verräterischsten und tödlichsten sind. DELENDA EST JUDAICA!
3. Wir müssen erkennen, dass unser wichtigstes Ziel im Leben das Weiterexistieren, die Expansion und der Fortschritt unserer eigenen Art ist, und dass wir die Welt sicher machen müssen, nicht für die Demokratie, sondern für die Zukunft unserer eigenen Nachkommen, für immer.
4. Anstatt kranke und verkommene jüdische Ideen anzunehmen und ihnen zu erliegen, solche wie Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit; Christentum, Kommunismus und Demokratie; Rassenmischung und die Förderung und Unterstützung von Abschaum und der minderwertigen Schmutzrassen, brauchen wir eine vollständige Revolution hin zu den von uns geschätzten Werten, zu Werten, für welche die Weißen im besten Interesse ihrer Rasse – und ihr allein – stehen.
5. Um das zu tun, benötigen wir ein eigenes klares, konsequentes, verständliches Glaubensbekenntnis und Programm, basierend auf diesen Werten, die in unserem besten Interesse sind. Solch ein Glaubensbekenntnis und Programm muss sich Schlüsselwerte wie rassische Loyalität, Weiße rassische Zusammenarbeit, rassische Reinheit, das Führerprinzip, die Praktiken der Eugenik und die Verbesserung unserer rassischen Spezies und viele andere wichtige Konzepte zu eigen machen, wie sie in unseren eigenen NATURE'S ETERNAL RELIGION [dt. Ausgabe: DIE EWIGE RELIGION DER NATUR],

THE WHITE MAN'S BIBLE und anderen religiösen Büchern von CREATIVITY erläutert werden.

6. Wir müssen erkennen, ob es uns gefällt oder nicht, dass wir, die Weiße Rasse, in einen tödlichen rassischen Krieg verwickelt sind, einen Krieg, zu dem nicht wir uns entschlossen haben, sondern den das weltweite jüdische Netzwerk geplant hat und orchestriert. Wir sind jetzt in der gefährlichen Situation, ausgerottet zu werden, eine Krise, die sich zu einem schnellen Höhepunkt entwickelt. Wenn die Weißen nicht bald ein Bewusstsein entwickeln, sich ermannen, organisieren und militant werden, werden wir bald eine ausgerottete Spezies sein.
7. Wir müssen uns auch unseren eigenen Wertes bewusst sein, dass wir die Krone der Schöpfung der Natur sind, und wir müssen gleichfalls unsere eigene Kraft und unsere Fähigkeiten erkennen. Erwacht, vereint und organisiert sind die Weißen die mächtigste Kraft auf der Erde.
8. Wir müssen uns klarmachen, dass wir nicht die ganze Menschheit retten können, und dass wir keine Pflicht haben, das zu tun. Wir müssen unsere Prioritäten richtig setzen und unsere eigene kostbare Weiße Rasse, gemäß den Prinzipien von TRIAGE [Anm.: Verfahren des Priorisierens medizinischer Hilfeleistung bei unerwartet hohem Aufkommen an Patienten und objektiv unzureichenden Ressourcen], retten. (Siehe RL Nr. 67)
9. Wir müssen jetzt alle Kräfte aufbieten, die wir besitzen, und einen umfassenden Krieg gegen unsere Feinde führen, um sie zu vernichten und die Weiße Rasse vor ihrer Ausrottung zu retten. Wir müssen einen mächtigen, verständlichen und militanten Glauben mobilisieren und zuspitzen, um uns selbst und unsere zukünftige Nachkommen zu retten. Dieser Glaube und dieses Programm ist Creativity und Creativity allein.

Wir müssen uns dessen gewahr werden, dass wir in der Lebensspanne unserer Rasse jetzt an einem schrecklichen und entscheidenden Punkt angelangt sind, und wir müssen uns selbst weihen, um diesen entscheidenden Kampf für das Weiße Überleben unbedingt zu gewinnen, egal welchen Preis oder wieviel Opfer er von uns fordert. Wir sind die Krone der Schöpfung der Natur, und entsprechend dem höchsten Gebot der Natur, welches das Überleben der Spezies ist,

müssen wir und werden wir jedes Mittel daran setzen, um das Fortbestehen unserer Spezies zu sichern. Der Zweck (die Weiße Weiterexistenz) rechtfertigt alle Mittel (alles was für effektiv und notwendig erachtet wird). RAHOWA! DEN WEISSEN DIE MACHT!

Kapitel 11

CREATIVITY: Glaubensbekenntnis und Programm

1. Creativity ist eine auf die Rasse bezogene Religion, deren Hauptziel das Überleben, die Expansion und der Fortschritt der Weißen ist.
2. Unsere Organisation ist bekannt als die Church of the Creator. (Dabei ist zu beachten, dass nach US-Warenzeichenvorschriften unsere Organisation zurzeit als Creativity Alliance incorporating the Church of Creativity [dt.: Creativity-Allianz unter Einschluss der Creativity-Kirche] bekannt ist.) Unsere Bewegung und religiöse Philosophie heißt CREATIVITY, und Mitglieder unserer Kirche heißen CREATORS.
3. Jedes Thema, ob religiös, philosophisch, politisch oder rassistisch, sehen wir mit den Augen des Weißen Menschen, und ausschließlich vom Standpunkt der Weißen Rasse als Ganzes.
4. Der Haupttest irgendeiner Theorie, eines Plans oder Programms ist dieser: Wird es sich zum Vorteil für die Weiße Rasse erweisen?
5. Wir glauben, dass die Weiße Rasse die Krone der Schöpfung der Natur aller Zeiten ist und dass unser wertvollster Schatz unsere Erbsubstanz in ihrer Gesamtheit ist. Die Reinheit unseres weltweiten Genpools zu bewahren, ihn zu verbessern, und das Höherheben unserer zukünftigen Generationen ist unsere höchste Verantwortung und heiligste Pflicht.
6. Die vier grundlegenden Fundamente unseres religiösen Glaubensbekenntnisses sind: Ein GESUNDER GEIST in einem GESUNDEN KÖRPER in einer GESUNDEN GESELLSCHAFT in einer GESUNDEN UMWELT.
7. Unsere Goldene Regel ist: Was gut ist für die Weiße Rasse, ist die höchste Tugend; was schlecht ist für die Weiße Rasse, ist die schlimmste Sünde.

8. Ein gründliches und umfassendes Studium der Geschichte hat uns überzeugt, dass die Juden, mit ihrer widerwärtigen talmudischen und jüdischen Religion, die bösesten und gefährlichsten Parasiten der ganzen Geschichte sind, und dass sie jetzt die Finanzen, die Propaganda, die Medien und die Regierungen der Welt kontrollieren und manipulieren. Es ist unsere heilige Pflicht und das unerschütterliche Ziel, diese Parasiten auf dem Rücken der Weißen Rasse loszuwerden, und die Weißen dazu zu befähigen, die Herrschaft über ihr eigenes Schicksal wiederzuerlangen und es wieder in die eigenen fähigen Hände zu nehmen. DELEND A EST JUDAICA!
9. Wir beabsichtigen, unsere Gebiete von allen Juden, Niggern und Schmutzrassen zu säubern und sie zu ihrem ursprünglichen Lebensraum zurückzuschicken. Wir werden mit den Vereinigten Staaten beginnen und danach jedem Weißen Land helfen, sein Gebiet von der Verseuchung der Schmutzrassen zu befreien, und nicht nur Rassenmischung zu verhindern, sondern geographisch gesehen eine Mischung der Rassen innerhalb jedes Landes, das jetzt von Weißen besiedelt ist, unmöglich zu machen.
10. Eine gewaltige Waffe in der weltweiten jüdischen Kampagne zur Rassenvermischung und zur Vermehrung der Schmutzrassen ist das jüdische Christentum, fabriziert mit dem Ziel, die Weiße Rasse zu bastardisieren und zu zerstören. Es ist unser erklärtes Ziel, diesen jüdischen Schwindel zu entblößen und ihn durch eine eigene vernünftige und gesunde Religion zu ersetzen.
11. Unser erstes und wichtigstes Problem, um die Weiße Rasse vor Bastardisierung und Genozid zu retten, ist das verwirrte und verdrehte Denken der Weißen Menschen wieder richtig auszurichten. Wenn wir das einmal geschafft haben, dann wird es vergleichsweise einfach sein, die Juden, Nigger und Schmutzrassen auf unserem Rücken loszuwerden. Wenn wir das vollbracht haben, dann werden wir vorschlagen, das Gebiet des Weißen Mannes langsam und allmählich auszudehnen, ähnlich der historischen Eroberung des Westens im frühen Amerika, und zwar bis die Weißen alle guten Länder dieses Planeten Erde bevölkern.
12. Gleichzeitig mit dem zuvor Gesagten, beabsichtigen wir Eugenik zu fördern und zu praktizieren, um die menschliche Spezies zu verbessern und mit ihr voranzuschreiten, so wie es in den DREI GRUNDLEGENDEN BÜCHERN dargelegt ist: Nature's Eternal Religion, The White Man's Bible und Salubrious Living.

13. Wir sind auch sehr wegen der sich schnell verschlechternden Umwelt unseres Planeten Erde besorgt, welcher nicht nur rassistisch verunreinigt ist, sondern auch mit ungeheuren Massen chemischen und nuklearen Abfalls und anderen gefährlichen und toxischen Giften verschmutzt wird. Sobald die Weiße Rasse wieder ihr eigenes Schicksal beherrscht, beabsichtigen wir diesen Prozess umzukehren, den Planeten zu säubern und ihn wieder zum sauberen, angenehmen und lebenswerten Ort für das Leben der Weißen zu machen.
14. Wir beabsichtigen auch, die Probleme um Ackerland und Bodenfruchtbarkeit anzusprechen, ein Problem, das bis heute noch außer Kontrolle ist. Wie in der White Man's Bible beschrieben (Creative Credo Nr. 13, 14 und 15), planen wir, in ein Programm zur Wiederherstellung der Bodenfruchtbarkeit zu investieren und ihren Fortbestand weltweit zu bewahren.
15. Ebenso sind wir um die körperliche und geistige Gesundheit unserer Menschen besorgt. Um die Verbesserung des körperlichen Wohlergehens von Jung und Alt zu steigern, beabsichtigen wir, einen natürlichen Lebensstil zu fördern, wie es in der White Man's Bible beschrieben ist und darüber hinaus in Salubrious Living näher erklärt wird. Die herausragenden Komponenten für ein solches Programm sind in den beiden Büchern unter den VIERZEHN GRUNDLEGENDEN PUNKTEN HEILSAMER LEBENSFÜHRUNG zusammengefasst.
16. Unsere grundlegende Philosophie ist unter der Überschrift DIE SECHZEHN GEBOTE ausgelegt in Nature's Eternal Religion und in der White Man's Bible, und ist ein Teil und Paket unseres Glaubensbekenntnisses.
17. Unsere UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG VON JÜDISCHER TYRANNEI ist in der White Man's Bible beschrieben (Creative Credo Nr. 67).
18. Unser Programm, um die Tyrannei und Gewalt, die gegen die Weißen gerichtet ist, zu bezwingen, ist als Creative Credo Nr. 64 in der White Man's Bible beschrieben, und wir beabsichtigen, diese Schritte zu befolgen und zu erfüllen, einschließlich der ARTIKEL 7 und 8 in der Reihenfolge aufgelistet, sofern und sobald die Zeit kommen sollte, wenn wir gezwungen sein werden, das zu tun.
19. In Creative Credo Nr. 65 haben wir ein zusätzliches Glaubensbekenntnis unserer Kirche, welches die Weiße Rasse in den Stand setzt, sich selbst gegen feindselige Regierungen zu schützen, siehe die dortigen Artikel zur Verteidigung der Weißen Rasse. Dies ist ebenfalls ein Teil und Paket unseres Glaubensbekenntnisses und Programms.

20. In einer schnell entartenden Welt, welche jetzt überbevölkert ist und überannt wird mit einer Explosion inferiorer Schmutzrassen; in einer Welt, welche fest im Griff von Drogen und schon übermäßig mit toxischen Chemikalien und nuklearem Abfall verschmutzt ist; in einer Welt, welche in Anarchie, Chaos und Terrorismus eingetaucht ist, bleibt es trotzdem unser entschlossenes und unaufhörliches Ziel, eine WEISSERE UND HELLERE WELT für unsere zukünftigen Generationen aufzubauen.

Kapitel 12

Eine Unabhängigkeitserklärung von jüdischer Tyrannei

Tiefgehende Studien sowohl moderner als auch antiker Geschichte enthüllen überzeugend folgende Lage:

1. Die jüdische Rasse hat die Wahl getroffen, einen tödlichen, harten Krieg gegen die Weißen zu führen, um uns zu vernichten.
2. Das jüdische Volk hat sich in einer vielgestaltigen rassischen, religiösen und politischen Verschwörung zusammengetan, um die Herrschaft über alles Geld, die Wirtschaft und finanziellen Mittel, alles Land und alle Gebiete der Welt, kurz, ihren vollständigen Reichtum zu erlangen.
3. Die Juden haben es zu ihrem Hauptziel gemacht, die Weiße Rasse zu bastardisieren, zu töten, zu dezimieren und sonstwie zu vernichten.
4. Die Juden sind entschlossen, alle Rassen dieser Erde zu versklaven, einschließlich des vollendeten bastardierten Produkts der Weißen Rasse, welches sie schaffen wollen.
5. Die Juden haben in der Vergangenheit unsere Weißen rassischen Vorfahren erfolgreich und allmählich vernichtet – um nur einige zu nennen: die Weißen Ägypter; die höchst schöpferischen und begabten Griechen der klassischen Geschichte; die großen und edlen Römer der Antike.

6. Die jüdische Verschwörung besitzt nun, monopolisiert und/oder kontrolliert die Mehrheit der Industrie, Finanzen, Erziehungseinrichtungen, Nachrichtenmedien, Fernsehanstalten, Regierungen, die Religion der Weißen, und monopolisiert alle oder beinahe alle Instrumente zur Gedankenkontrolle.
7. Die Weiße Rasse ist jetzt ein besetztes und versklavtes Volk unter dem grausamen Stiefelabsatz der jüdischen Tyrannei. Deshalb proklamieren wir CREATORS, im Namen aller Weißen Rassekameraden der ganzen Welt, unsere eigene Unabhängigkeitserklärung.

Mit ihr beschließen wir, dass es unsere heilige Pflicht ist, nicht nur für uns selbst, sondern auch für unsere edlen Vorfahren, welche uns erzeugt haben, und für unsere geliebten Nachkommen, welche uns folgen werden, eine Weltlage zustande zu bringen, in der wir entschlossen sind:

1. das Joch der jüdischen Tyrannei und Kontrolle abzuwerfen;
2. die Herrschaft über das Schicksal der Weißen wieder in die treuen und fähigen Hände unserer eigenen Leute zu bringen;
3. für immer und ewig für das Weiterleben, die Expansion und den Fortschritt der Weißen Rasse zu kämpfen;
4. unsere Feinde, nämlich die Juden und die anderen Schmutzrassen, schrumpfen zu lassen, und das Gebiet, die Macht und die Anzahl unserer eigenen Weißen Rassekameraden zu expandieren;
5. es für die Juden und andere Schmutzrassen unmöglich zu machen, dass sie jemals wieder die Existenz und das Wohlergehen der Weißen gefährden.

Zu dieser, unserer Unabhängigkeitserklärung, verpfänden wir unser Leben, unsere heilige Ehre und unseren religiösen Eifer.

Kapitel 13

Creativity ist einzigartig – keine Aufbereitung der Nazi-Ideologie

Wir Creators glauben, dass Adolf Hitler ein Wegbereiter war, welcher einen gewaltigen Durchbruch für die Weiße Rasse schaffte, aber leider hat er nicht das Kreuz des jüdischen Monsters gebrochen. Im Gegenteil, die Juden stiegen siegreich aus der Asche des besiegten Deutschlands. Als der Zweite Weltkrieg endete, waren die Juden zehnmal stärker als vor diesem Ereignis. Jetzt, über vierzig Jahre später, haben sie diese Macht weiter ausgebaut und ihren Todesgriff auf die Welt und auf die Weiße Rasse gestrafft. Es liegt an uns, der jetzigen Generation des Weißen Menschen, den jüdischen Würgegriff zu brechen. Niemand anderes wird das für uns tun.

Wir Creators haben viel von der Nazi-Erfahrung und auch von den Fehlern im Umgang mit dem jüdischen Monster gelernt. Der Nationalsozialismus war der erste mächtige Durchbruch für die Weiße Rasse, aber es war nicht die totale Antwort. IN CREATIVITY HAT DIE WEISSE RASSE ENDLICH DIE TOTALE ANTWORT ZU DEN PROBLEMEN DES WEISSEN RASSISCHEN ÜBERLEBENS, DER EXPANSION UND DES FORTSCHRITTS! Wir Creators sind aufgestanden mit einer gänzlich verschiedenen Einstellung und benutzen die gleichen Waffen, welche die Juden so erfolgreich seit über 3500 Jahren eingesetzt haben, nämlich die KRAFT DER RELIGION.

Es gibt mindestens acht grundsätzliche Unterschiede zwischen Creativity und der Nazi-Bewegung, welche wir in Expanding Creativity (Seite 56–57) und Building a Whiter and Brighter World (Seite 50–51) besprochen haben:

1. Während Hitler und die Nazi-Bewegung darum besorgt waren, Deutschland vor den Feinden zu retten, welche es umgaben, ist das überwältigende Ziel der Church of the Creator, die Weiße Rasse zu retten und das Überleben, die Expansion und den Fortschritt der Weißen Rasse weltweit zu sichern. Wir predigen nicht Nationalismus, sondern eine rassenbezogene Weltsicht (racialism).
2. Hitler selbst erklärte, dass die Nazi-Bewegung eine politische Bewegung ausschließlich für die Deutschen sei und nicht für den Export. CREATIVITY ist, im Gegensatz dazu, eine RELIGIÖSE BEWEGUNG, gestaltet für die globale Dimension, um alle Weißen Menschen dieses Planeten Erde zu umfassen.
3. Während Hitler nie die Debatte um das jüdische Christentum anging und sich in der Tat manchmal sogar leicht damit identifizierte, konfrontieren wir das Christentum frontal, entblößen seine verräterische und hinterlistige Art, und seine jüdische Herkunft.
4. Hitler überließ uns ein drückendes Erbe, das immer noch im Geist seiner Bewunderer weiterlebt, und das ist, dass das jüdische Problem politisch gelöst werden muss. Wir Creators sagen: Nicht so, es ist ein religiöses Problem, das nur gelöst werden kann, wenn das jüdische Christentum durch eine mächtige Rassenreligion ersetzt wird. In der einzigen, wahren und revolutionären Rassenreligion – CREATIVITY – haben wir eine solche Lösung.
5. Während die Nazi-Bewegung eine harsche und feindliche Einstellung gegenüber vielen seiner Weißen Nachbarn hatte – den Franzosen, Polen, Tschechen usw. –, strebt Creativity auf der anderen Seite danach, alle Weißen Menschen auf dieser Welt im Geist der Weißen Rassenloyalität und -solidarität zu umfassen und zu vereinen.
6. Während Hitler eine militärische Allianz mit einer der mächtigeren Schmutzrassen einging, nämlich den Japanern, um Weiße Menschen zu töten, ist das für uns Creators blanker Verrat und darf nie wieder passieren. Eine Grundregel der Church of the Creator ist: Nie, nie wieder dürfen die Weißen in selbstmörderische Kriege gegen die eigene Art verwickelt sein, sondern sie sollen konzentriert ihre Kraft und Feindseligkeit gegen ihre rassistischen Feinde – Juden, Nigger und die Schmutzrassen – richten.

7. Unser „Mythos“ ist der amerikanische Schauplatz unserer Weißen wegbereitenden Vorfahren, Manifest Destiny („offensichtliche Bestimmung“) und die Eroberung des Westens, was wir als das großartigste Kapitel in der Geschichte der Weißen Rasse betrachten. Im Gegensatz dazu war der Nazi-Mythos in seiner Ausrichtung eng nationalistisch, mit der ausschließlichen Hervorhebung der deutsche Sprache und Geschichte.
8. Wir meiden angesichts des überwältigenden Problems, das uns gegenübersteht, den „Personenkult“-Ansatz und verlassen uns stattdessen auf Logik und gesunden Menschenverstand, auf die Erfahrung der Geschichte und auf die ewigen Gesetze der Natur als der breiten und soliden Basis, auf welcher wir unsere mächtige religiöse Bewegung für das rassische Überleben der Weißen, für ihre Expansion und ihren Fortschritt bauen.

Wir müssen das Problem nicht endlos wiederaufbereiten. Lasst uns stattdessen unsere Energie konstruktiv dahin lenken, unser Problem zu lösen, indem wir eine massive Weiße rassische Bewegung aufbauen.

Es wird nie eine bessere Zeit für unser Handeln geben als JETZT. Wir werden keine zweite Chance bekommen.

Wenn die Weiße Rasse es nicht wert ist, gerettet zu werden, wer dann?

Die Aufgabe der Creators überall ist es, die natürlichen Instinkte, welche die Natur der Weißen Rasse gab, wiederherzustellen.

Kapitel 14

Lektionen von der Eroberung des Westens

Vor einhundert Jahren, am 29. Dezember 1880, bei der Schlacht vom Wounded Knee Creek, Süd-Dakota, triumphierten die Weißen endgültig in Amerika. Lasst uns diesen glorreichen Tag ehren und feiern – DEN TAG DES TRIUMPHES DES WEISSEN AMERIKAS – jedes Jahr, und lasst uns die folgenden wichtigen Lektionen unserer Geschichte lernen und behalten:

Wir glauben, dass die Wirklichkeit tausendmal bedeutungsvoller als eine Phantasiewelt ist. Der Weg zur Erlösung der Weißen Menschen ist: Hingabe, Propaganda, Organisation, Führung.

Unser kleinstes Ziel ist, die Juden auf unserem Rücken loszuwerden und die Bestimmung der eigenen Angelegenheiten der Weißen wieder in ihre fähigen Hände zurückzubringen. Von da an ist nur der Himmel unsere Grenze.

Das Christentum ist ein jüdischer Hirnzerstörer, welcher die Weiße Rasse seit über 1800 Jahren völlig verwirrt hat. Tritt der Religion der Weißen bei. Werde ein Creator.

Ganz als Aktivist oder soweit Du Zeit aufbringst als Unterstützer?

Kapitel 15

Wir sind stolz, Weiße Rasseloyalisten zu sein

Wir Creators nehmen diese Haltung ein: Ja, wir sind stolz, Weiße Rasseloyalisten zu sein. Ja, wir sind immer voreingenommen zugunsten der Weißen, in allen Angelegenheiten. Nur dass wir das Rassenloyalität nennen, und jemanden, der nicht treu zur Weißen Rasse steht, als einen schändlichen Verräter an seiner eigenen Rasse bezeichnen. (WMB: Creative Credo Nr. 2)

1. Die Natur bestimmt, dass jede Spezies sich ausschließlich um sich selbst kümmert und sich gegen ihre Feinde schützt. Wir nennen diese Philosophie: Jeder kümmert sich nur um die eigene Rasse, oder Rassenloyalität in Bezug auf Menschen.
2. Wir dürfen irgendwelche Themen nie wieder vom Standpunkt eines anderen aus betrachten, nicht mit den Augen der Schlange, nicht mit den Augen der Juden, nicht mit den Augen der Nigger oder denen eines anderen Feindes. Wir müssen alles von unserem eigenen Standpunkt aus betrachten. Wir müssen jedes Thema aus der Perspektive der Weißen ansehen, nichts anderes.
3. Die dritte Schlussfolgerung folgt logisch aus der zweiten und wird der Grundstein unseres religiösen Denkens sein, nämlich: Was für die Weiße Rasse gut ist, ist die höchste Tugend, was für die Weiße Rasse schlecht ist, ist die schlimmste Sünde. Wir haben das schon zu unserer Goldenen Regel erklärt.

Niemals wieder dürfen wir Verräter an unserer eigenen Art sein. Indem wir fortfahren, die Philosophie unserer Religion für das Überleben der Weißen Rasse aufzubauen, lässt uns nie wieder die Welt mit den Augen der Schlange sehen. Wir sind nicht an dem Standpunkt der Schlange interessiert. Es gibt für uns nur

eine Überlegung: Der Standpunkt der Weißen, ihr bester Nutzen, ihr Wohlergehen. Alles andere hieße, die Rolle eines Verräters an unserer Rasse einzunehmen, und wäre zugleich ein Angriff gegen die Gesetze der Natur selbst. (WMB: Creative Credo Nr. 2)

Weißer Mensch, deine erste Treue gehört der Weißen Rasse!

Kapitel 16

CREATIVITY: Weiße rassische Zusammenarbeit

Mit CREATIVITY folgen wir der Erfahrung der Geschichte. Ewiger Kampf ist der Preis für das Überleben. Die Sieger solcher Kämpfe sind diejenigen, die organisieren, die einen Kampfplan haben, die rassische Zusammenarbeit praktizieren. Mit CREATIVITY und indem wir unser Glaubensbekenntnis und Programm entfalten, bemühen wir uns, die Weiße Rasse mit all diesem Wesentlichen und mehr auszustatten. (WMB: Creative Credo Nr. 3)

1. Mit Creativity betonen wir Verantwortung und Pflicht, entgegen libertinistischen Ansichten.
2. Wir bevorzugen den Erzeuger vor dem Verbraucher.
3. Wir haben von der harten Erfahrung der Geschichte gelernt, dass alle libertinistischen Gesellschaften in Anarchie enden, und dass Anarchie die grausamste und destruktivste aller Tyranneien ist.
4. Wir glauben, dass Freiheit im Zusammenhang einer organisierten Gesellschaft in vollem Umfang ausgeübt werden kann und an Verantwortlichkeit gegenüber dieser Gesellschaft.

5. Wir glauben, dass die freiesten Individuen diejenigen sind, die im Rahmen einer organisierten Weißen Herrschaft leben, frei von fremder Kontrolle und frei von Verunreinigung durch fremde Rassen.
6. Wir glauben, dass Geschichte und Erfahrung gezeigt haben, dass nur auf der Grundlage des Erkennens unseres Feindes, indem wir ihn vernichten und/oder ausschließen, und insofern wir rassische Zusammenarbeit praktizieren, wir eine stabile, dauerhafte Herrschaft für das Vorankommen, den Wohlstand und den Fortschritt der Weißen Rasse aufbauen können.

CREATIVITY ist eine Religion für das Überleben der Weißen Rasse. Die Zeit läuft ab. Die Zeit für Taten ist JETZT. Der Jude – der Meister aller Perversion. Triumphiert CREATIVITY, wird die Weiße Rasse für alle Zeiten judensicher sein. Weiße der Welt, VEREINIGT EUCH! Ihr habt nichts zu verlieren außer der jüdischen Tyrannei.

Kapitel 17

Schritte in Richtung der Erlösung der Weißen Rasse

1. Zuerst müssen wir zurück zu den Grundlagen der Natur gehen, welche das Herz unserer Religion ist – CREATIVITY.
2. Als Erstes müssen wir erkennen, dass das Überleben unserer Rasse – der Weißen Rasse – alle anderen Ziele in ihrer Wichtigkeit verdrängt. Wir müssen alle Themen mit den Augen der Weißen Rasse, und nur der Weißen Rasse, sehen.
3. Wir müssen uns bewusst machen, dass wir nicht hier sind, um anderen zu helfen, am allerwenigsten dem Abschaum der Welt, sondern um uns selbst zu helfen.

4. Wir müssen uns dessen gewahr werden, dass nur durch harten Kampf zu unseren Gunsten wir überleben und eine bessere Rasse aufbauen können.
5. Wir müssen zu der Erkenntnis gelangen, dass nur indem wir eine bessere Rasse schaffen, wir eine bessere Welt aufbauen können. Diese beiden Ziele verschmelzen miteinander.
6. Wir müssen unsere rassistischen Feinde klar erkennen – Juden, Nigger und die Schmutzrassen – und sie entsprechend behandeln.
7. Wir müssen uns klar machen, dass solche Wörter wie „Hilfe“, „Wohltätigkeit“, „Mitleid“, „Menschenfreundlichkeit“, „Unterstützung für die Bedürftigen“ usw., jüdische Parolen sind, ausgedacht um (a) die Weißen auszunehmen, (b) hartverdientes Geld des Weißen Mannes Niggern, den Schmutzrassen und jeglichen Schnorrern zu geben, und (c) dadurch die Weiße Rasse zu zerstören.
8. Es ist nötig, sich vor Augen zu halten, dass die meiste heutige Wohltätigkeit von den Juden veranstaltet und gelenkt wird, zu ihrem Vorteil und dem der Nigger und Schmutzrassen.
9. Wir müssen erkennen, dass wahllose Wohltätigkeit keine Tugend, sondern eine rassistische Sünde zum äußersten Schaden für die Weiße Rasse ist.
10. Wir dürfen uns niemals an irgendeiner Wohltätigkeit zugunsten unserer Feinde beteiligen.
11. Wir müssen unsere Unterstützung, wohltätige Gaben und Spenden danach geben, dass sie sich zum Vorteil für die Weiße Rasse als Ganzes auswirken und vorsichtig sein, dass wir sogar innerhalb unserer eigenen Art nicht diejenigen unterstützen und begünstigen, die sich selbst helfen können und sollten.
12. Wir müssen erkennen, dass durch finanzielle Unterstützung derjenigen, die imstande sind sich selbst zu helfen, wir sie dazu ermutigen, zu Schnorrern zu werden, und wir ihnen auf diese Weise nicht wirklich helfen, sondern ihre Fähigkeit untergraben, selbständige und nützliche Mitglieder unserer Weißen Gesellschaft zu werden.
13. Wir können die nützlichste Unterstützung leisten, indem wir unseren Weißen Rassekameraden zeigen, wie man sich am besten selbst hilft und für sich selbst sorgt. Das gilt besonders für unseren eigenen Nachwuchs.
14. Wir müssen uns bewusst sein, dass das Ermutigen von Parasiten auf Kosten der produktiven Gruppe zu einer rasanten, unkontrollierten Expansion der Parasiten führt und zur Vernichtung der Produktiven. Dies ist leider der

Kurs, dem wir jetzt folgen, und er führt uns klar zum Zusammenbruch der Rasse, der Wirtschaft und Zivilisation.

15. Die Kraft unserer Bemühungen muss deshalb das Gegenteil sein: Ermutigung und Zunahme für die produktive Basis und Entmutigung, Verminderung und Auslese der Unfähigen, der Nutzlosen und der Schnorrer. Nur so können wir eine stärkere und bessere Welt von morgen aufbauen. (WMB: Creative Credo Nr. 63)

Kapitel 18

Prioritäten der Weißen Rasse

1. Unsere erste Priorität ist das Überleben, die Expansion und der Fortschritt der Weißen Rasse. Um dieses Ziel zu erreichen, ist uns kein Preis zu hoch, kein Opfer zu groß, und wir werden und müssen jedes erforderliche Mittel anwenden, um dieses allerwichtigste Ziel zu erreichen.
2. Um unser eigenes Überleben zu erreichen, müssen wir zuallererst die parasitischen Juden auf dem Rücken unserer Leute loswerden, nicht nur in Amerika, sondern überall auf der Welt. Für zu viele Tausende von Jahren waren sie die Geißel der Menschheit. DELEND A EST JUDAICA!
3. Damit wir uns organisieren und unsere Kraft aufbieten können, um den jüdischen Würgegriff zu brechen, müssen wir zuallererst das jüdische Christentum, ihre mächtigste und hinterhältigste Waffe, zerstören und durch eine eigene, gesunde Rassenreligion ersetzen.
4. Die grundlegende Philosophie einer solchen Religion muss sein: Was für die Weiße Rasse gut ist, ist die höchste Tugend, was für die Weiße Rasse schlecht ist, ist die schlimmste Sünde. Rassische Loyalität und Weiße rassische Zusammenarbeit müssen die Grundlage unseres Programms sein.
5. Nie wieder darf die Weiße Rasse in Bruderkriege verwickelt sein, in denen Weiße andere Weiße töten. Wenn wir in den Krieg ziehen müssen, dann lasst es uns absolut klarmachen, dass wir solche Kriege gegen unsere rassischen Feinde führen – Juden, Nigger und die Schmutzrassen.

6. Da die Natur ihren Kurs beibehält und die Schmutzrassen aufgrund ihrer eigenen Inkompetenz und Unfähigkeit, sich selbst zu ernähren, eingehen, müssen wir unsere eigene Art ausbreiten und alle guten Länder dieses Planeten Erde besiedeln.
7. Wir glauben, dass der Planet Erde eine bestimmte Grenze hat, um Menschen zu ernähren, aufzunehmen und ihnen Behausung zu bieten. Wir glauben, dass die Zahl bei etwa einer Milliarde Menschen liegt. Wenn wir einmal für unser eigenes Schicksal verantwortlich sein werden, dann können wir unsere Weltbevölkerung auf diese Anzahl stabilisieren, und durch die Anwendung von Eugenik ständig die Gesundheit, Intelligenz und genetische Qualität unserer Leute verbessern, und auf diese Weise für alle Zeiten ein gesünderes, glücklicheres und blühenderes Leben für die Krone der Schöpfung der Natur aufbauen.

✱ Zu sagen, dass der Erfolg von CREATIVITY für so viele so viel bedeuten wird, ist eine Untertreibung. Trage du deinen Teil dazu bei. Hilf, es zustande zu bringen.

✱ Es wird nie eine bessere Zeit für unser Handeln geben als JETZT. Wir werden keine zweite Chance bekommen.

✱ Wir wollen beginnen, jetzt das Fundament für unseren zukünftigen Führungskader der Weißen Rasse zu legen.

✱ Nur bessere Menschen können eine bessere Welt aufbauen. Ohne eine nicht-verunreinigte Weiße Rasse ist das undenkbar.

✱ Erinnern wir uns an die Alternative: Das jüdische Establishment arbeitet mit niederträchtigster Besessenheit darauf hin, dass keine Weißen Kinder mehr geboren werden sollen. Denken wir daran, dass dies die Alternative zu CREATIVITY ist.

Kapitel 19

Das Programm, um die Tyrannei und Gewalt gegen die Weißen zu überwinden

Unser Programm, um die Tyrannei und Gewalt gegen uns zu überwinden, muss in der folgenden Reihenfolge, von einer Notmaßnahme zur nächsten, angewendet werden:

1. Es ist nicht unser Ziel, den Juden, Niggern und anderen Schmutzrassen einen gewaltsamen Krieg zu erklären. Wir werden uns gewaltlos durchsetzen, aber wir werden unnachgiebig in unserem Streben sein, unsere Religion gemäß dem Ersten Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten frei auszuüben. Wir werden, wie jeder andere, das Recht zu friedlicher Versammlung fordern, wie es von der Verfassung garantiert wird, und das Recht, uns zu organisieren.
2. Indem wir unsere Kirchen organisieren, werden wir NATURE'S ETERNAL RELIGION und unsere WHITE MAN'S BIBLE verteilen, bis wir ein Exemplar in die Hände der Mehrheit unserer Weißen Rassekameraden gegeben haben. Wir werden sicherstellen, dass jeder Weiße Mann, jede Frau und jedes Kind die jüdische Verschwörung versteht, die auf uns lastet.
3. Sowie sich die Weiße Rasse vereinigt, sich die Kenntnis aneignet und erweckt, werden wir jeden Juden und jeden Aspekt jüdischen Einflusses in unserer Gesellschaft boykottieren. Dies beinhaltet den Boykott der Juden in Unternehmen, in ihren politischen Aktivitäten, im Bildungswesen, in religiösen Angelegenheiten, in den Medien, im Theater usw. Wir werden sie nicht nur

boykottieren, sondern wir werden sie entlarven und auf sie deuten und einen Propagandakrieg gegen sie führen, so wie sie es gegenwärtig gegen die Weißen machen. Dies können wir legal und sehr effektiv tun, sobald wir einmal unsere religiöse Struktur organisiert haben.

4. Wir beabsichtigen dadurch, sie aus allen Einfluss- und Machtbereichen zu vertreiben, so wie es Hitler in Deutschland getan hat. Wir werden sie friedlich „verdorren lassen“ oder sie in Frieden nach Israel auswandern lassen, wo die Araber mit ihnen kämpfen können. Auf keinen Fall werden wir sie länger finanziell unterstützen oder Geschäfte mit ihnen machen, und wir werden es unseren Weißen Rassekameraden nicht erlauben, als Opfer benutzt zu werden, welche die Wohlfahrt dieser Parasiten auf unsere Kosten fördern.
5. Wenn wir sie erst mal von allen politischen Ämtern vertrieben haben, werden wir dies mit legalen Mitteln weiter ausüben, um die Juden für immer von allen Positionen der Macht oder des Einflusses auf die Regierung, das Bildungswesen, die Propaganda, die Kunst, das Theater oder von jedweden anderen bedeutungsvollen Einfluss auf unsere Gesellschaft auszuschließen, so wie es Hitler in Deutschland und wie es das Byzantinische Reich über tausend Jahre früher getan tat, und wie es der Banditenstaat Israel mit allen Nichtjuden macht.
6. In der Zwischenzeit, während wir noch dabei sind, die Herrschaft über unser Schicksal zurückzugewinnen, werden wir niemals irgendwelche Gewehre oder sonstige Waffen, egal unter welchem Vorwand, mit welcher List oder mit welchem Anschein des Gesetzes auch immer, abgeben. Nie, nie, nie, nicht eine einzige Waffe. Das Second Amendment, der Zweite Zusatz zur amerikanischen Verfassung, gibt uns das verfassungsmäßige Recht, unsere Waffen zu behalten, und wir sind radikal entschlossen, dieses Recht um jeden Preis auszuüben.
7. Es ist so weit alles legal. Wir haben nicht mehr als unsere verfassungsmäßigen Rechte gefordert, dasselbe wie jeder andere Bürger auch. Wir hoffen, wir werden nicht weitergehen müssen. Jetzt kommen wir zum Kern des Problems unserer Position: Sollte die jüdische Regierungsherrschaft Gewalt anwenden, um unsere verfassungsmäßigen Rechte zu verletzen, nämlich unsere Religion frei auszuüben, uns friedlich zu versammeln, die White Man's Bible zu verteilen, die Post zu nutzen und irgendein anderes Vorrecht, für unsere legale religiöse Organisation zu werben und sie zu verbreiten und unsere Religion in Gänze auszuüben, dann haben wir jedes Recht, sie zu Rechtsbrechern zu erklären, welche die Verfassung und das höchste Gesetz

des Landes verletzen. Dann sind sie eindeutig die Verbrecher, und wir können sie wie kriminelle Hunde behandeln, die sie sind, und das Gesetz in unsere eigene Hände nehmen. Das ist die klare, logische Sache, um die es dann geht. Wir müssen dann Gewalt mit Gegengewalt begegnen und es wird zum offenen Krieg kommen. Es wird dann gegen alle Juden gehen.

8. Sollten die Juden Mordanschläge gegen unsere Mitglieder oder Führer verüben, dann muss die Weiße Rasse Feuer mit Feuer begegnen und Vergeltung und Rache wird unsere Antwort sein. Für jeden von uns, den sie umbringen, werden wir zehn von ihnen töten, angefangen mit den Rabbinern. Wenn Gesetz und Überzeugung nicht länger unser Lebensrecht schützen, dann müssen wir uns – wie alle freien, mutigen, intelligenten Menschen es über Jahrhunderte getan haben – mit furioser Rache gegen unsere Peiniger wenden und sie bis zum letzten Mann niedermachen. Das ist es, was die Juden am meisten fürchten – Gewalt direkt gegen ihre Rasse, und zwar zu Recht. Mit unserer überlegenen Anzahl und bei unseren Kampfqualitäten, würden die Juden erbarmungslos ausgelöscht werden, sollten sie unsere verfassungsmäßigen Rechte verletzen und uns Gewalt zufügen. (WMB: Creative Credo Nr. 64)

✱ Sei kein passiver Zuschauer. Werde ein militanter Aktivist in der Weißen Rasenrevolution.

✱ Weltanschauung ohne Tat ist fruchtlos.

Kapitel 20

Jeder Creator ein Pfarrer:

Die Vorteile, ein ordinierter Pfarrer von Creativity zu werden

Jetzt, nachdem wir den Entwurf gezeichnet haben, das Fundament und den Rahmen für die Weiße Rassenreligion für die Zukunft gelegt haben, liegt es an uns, so schnell wie möglich zum Handeln überzugehen. Darum bemühen wir uns, und das Mittel zur Tat sind Menschen – gute, dynamische, aktive Weiße Menschen. Wir müssen alle unsere Mittel bis zum Äußersten zu unserem Vorteil nutzen. (EC: S. 196)

Wie ich mehrfach ausgeführt habe, ist Religion zweifellos die ganze Geschichte hindurch der stärkste Motivator und die stärkste Quelle der Kraft, um die menschlichen Elemente zu beeinflussen. Kombiniert man sie mit rassischem Eifer, wie es die Juden und Moslems getan haben, so hat man eine Kombination, welche äußerst machtvoll ist. In CREATIVITY haben wir endlich solch eine Kombination für die Weißen. (EC: S. 196)

RELIGION ist, wie Feuer, eine mächtige Kraft, aber wie Feuer kann sie, abhängig wie sie benutzt wird, von wem und gegen wen, entweder konstruktiv oder destruktiv sein. Wie ich schon unzählige Male dargestellt habe, fabrizierten die Juden das Christ(idiot)entum für uns, stülpten es uns über und nutzten es als ein mächtiges Werkzeug gegen uns und zu unserer eigenen Selbstzerstörung. Jetzt aber, nachdem CREATIVITY auf den Plan getreten ist, können wir einen langen historischen Blick zurück auf all die religiöse Anarchie werfen, unter welcher die Weiße Rasse gelitten hat, und Nutzen aus diesen Lehren ziehen. Wir können und sollten aus Erfahrung lernen. Das gilt besonders für das verheerende Erlebnis, solch einem Albtraum der Bastardisierung der Weißen Rasse unterworfen zu sein, wie wir es gegenwärtig durchmachen. Wir können dieselben Methoden, Techniken und Verfahrensweisen lernen, die unsere Feinde benutzen und sie für

unsere Interessen einsetzen. Jetzt, da wir CREATORS nicht länger daran interessiert sind, die Menschheit beziehungsweise ihren Abschaum zu retten, sondern stattdessen jedes Thema von unserer Goldenen Regel aus betrachten („Was ist das Beste für die Weiße Rasse?“), jetzt können wir auch viele kraftvolle Dinge mit der Religion, unserer Religion, vollbringen. (EC: S. 196)

Diese kurze Abhandlung ist dazu bestimmt, nur einen begrenzten Ausschnitt des allumfassenden Programms hervorzuheben, und dabei geht es um das volle Ausnutzen des außergewöhnlichen Ansehens und des Einflusses, welche religiöse Titel in unserer Kultur und Gesellschaft darstellen. Die Juden haben immer wieder damit geprahlt, dass praktisch jedes Thema (solche wie Integration und Rassenvermischung), welches sie den Weißen überstülpen wollen, sie erst durch die Pfarrer (der Weißen) und die Kirchen als ein moralisches Thema vorbringen. Warum? Weil es eine tiefsitzende innerliche Bereitschaft gibt, Pfarrern Reverenz zu erweisen. Sie nutzen diese Masche nicht nur mit den Weißen „Pfarrern“, sondern auch und besonders mit schwarzen „Pfarrern“, welche, obwohl erst vor kurzem aus dem Dschungel aufgetaucht, jetzt fast sofort in eine Beinahe-Gotttheit verwandelt werden, wenn sie ihren Kragen umlegen und sie mit dem religiösen Mantel des „Pfarrers“ dekoriert werden. (EC: S. 197)

Als sie sich einen mutmaßlichen Kommunisten, Zuhälter und Autodieb mit dem Namen Martin Luther King aussuchten, um die amerikanische „Bürgerrechts“-Bewegung der Sechziger Jahre anzuführen, da kümmerten sie sich zuallererst darum, dass er den Titel eines „Reverends“ bekam. Ebenso verfuhr sie mit seinem Nachfolger, dem „Reverend“ Abernathy, obwohl jeder, der tief in diese dunklen und bösartigen Gesichtszüge blickt, in diesen mehr böswilligen krimi-

nellen Hass auf die Weiße Rasse sehen kann als irgendeine sogenannte christliche Nächstenliebe. Das Gleiche gilt für den „Reverend“ Jesse Jackson und eine Menge anderer schwarzer „Reverends“, deren Dschungel-Englisch man kaum verstehen kann. (EC: S. 197)

Gut, zwei können dieses Spiel spielen. Wir verfügen jetzt über eine eigene Religion, eine Religion des Weißen Menschen, gegründet für das Überleben der Weißen Rasse, zum Wohl der Weißen. Sie heißt CREATIVITY. Da Religion wie Feuer ist, lasst uns dafür sorgen, dass wir unseres nutzen, um die verräterische Fassade niederzubrennen, welche gegen uns benutzt wird, und unsere Motoren tanken, um die Juden und anderen Schmutzrassen aus unserer Kultur niederzuwalzen. (EC: S. 197)

In CREATIVITY haben wir eine legitime, mächtige Religion, die jedes Recht, Privileg und jeden Schutz hat, wie es unter den zivilen und religiösen Garantien des Ersten Zusatzartikels zur US-Verfassung steht.

Wir CREATORS FRAGEN NICHT das jüdische Establishment, ob wir auch diese Rechte ausführen dürfen, die jeder Jude oder Nigger hat. Wir stehen nicht da, den Hut in der Hand, und betteln. WIR VERLANGEN, dass wir unbestritten dieselben Rechte haben, und wehe, wenn uns irgendein Jude, Nigger oder Rasenverräter in die Quere kommt und unsere legalen Rechte und gleichen Schutz unter dem Gesetz dieses Landes leugnet. (EC: S. 197)

So lasst uns vorangehen und unsere Muskeln anspannen und unsere verfassungsmäßig garantierten Rechte ausüben. Lasst uns auch ordinierte Pfarrer haben, welche unsere noble und heilige Sache anführen. (EC: S. 197–198)

Dies ist nichts Neues in unserer Bewegung. Wir ordinieren seit über dreißig Jahren Creativity-Pfarrer und überreichen qualifizierten Mitgliedern Zertifikate ihrer Dienste. Die Mormonen haben während ihrer ganzen Geschichte hindurch die Praxis geübt, jedes Mitglied zu einem Laienmissionar zu machen. Wir wollen unsere Kampagne jetzt voranbringen und so verfahren, dass jedes reguläre Kirchenmitglied sich bewirbt, und sofern qualifiziert, das religiöse Zertifikat erhält und ein ordinierter Pfarrer wird. (EC: S. 198)

Welche Vorteile hat dies? Nun, es gibt viele und ich will sie hier kurz zusammenfassen:

1. Das Ansehen und die Anerkennung, welche automatisch mit dem Titel verbunden sind, sind ein sehr wertvolles Kapital, was von den Christen, Juden und Niggern schon lange erkannt wurde. Auch wir können das nutzen.
2. Der gesetzliche Schutz, den der Erste Zusatzartikel zur Verfassung bietet, ist für eine religiöse Gruppe, Front, Organisation oder was auch immer es ist, viel durchgreifender als beispielsweise für eine politische Gruppe (wie die Nazis) oder eine Bruderschaft oder eine „Wohltätigkeitsorganisation“ (immer des Betrugs verdächtig) oder eine Bürgerorganisation oder irgendetwas anderes. Während die Medien oder irgendein Politheini einem NAZI zu gern Tritte wie einem Hund verpassen, werden sie jeden „Pfarrer“, welcher eine religiöse Organisation führt, anders behandeln und mit Samthandschuhen anfassen. Warum? Ihn zu attackieren könnte dieselben Anklagen gegen andere „religiöse“ Organisationen herbeiführen und den Zorn des religiösen Establishments hervorrufen.
3. Es legt die Basis für den legitimen Anspruch, sich von den tyrannischen und gierigen jüdischen Steuerbeamten zu befreien. Es ist keine Garantie, aber es ist ein starker Anspruch, den wir verteidigen können und müssen. Wenn die jüdischen Synagogen Steuerbefreiungen bekommen, warum nicht auch wir? Wenn die „religiösen“ Institutionen der Nigger Steuerbefreiungen bekommen, warum nicht auch wir? Wenn die katholische Kirche, die ihr Hauptquartier in einem fremden Land hat, Steuerbefreiungen bekommt, warum nicht auch wir? Die Antwort ist: Es gibt keinen Grund auf dieser Welt, warum wir

nicht unsere religiösen und bürgerlichen Rechte, wie sie im Ersten Zusatzartikel zur Verfassung (auch im Vierzehnten – „Gleicher Schutz unter dem Gesetz“-Klausel) garantiert werden, verlangen und verteidigen sollten, und wir müssen es.

4. Da die meisten religiösen Gruppen in diesem Land (und auf der ganzen Welt) auf dem durchschaubarsten Schwindel (dem Geister-im-Himmel-Schwindel) basieren, aber trotzdem großen politischen und moralischen Einfluss ausüben, ist das jüdische Establishment (die Regierung) sehr unruhig, in solchen Dingen vor Gericht zu streiten, da dies so viele offensichtliche Mängel, Schwindeleien, Betrügereien und Widersprüche hervorbringen kann und würde, dass es das ganze widerwärtige Kartenhaus einstürzen ließe. Wir Creators müssen das begreifen und das ist unsere Trumpfkarte – wir sind wahrscheinlich die einzige legitime Religion auf der Weltbühne, deren Überzeugung, Glaubensbekenntnis und Philosophie auf der Wahrheit und Realität gründen. Alle anderen, ob sie christlich, jüdisch, mormonisch oder moslemisch sind, beruhen ganz und gar auf einer Sammlung von Hokuspokus. Ihre Grundlage ist das Treibgut völligen Aberglaubens, es sind Mythen, Hörensagen und Lügen, die das Tageslicht scheuen müssen. Sie können ihre übernatürlichen Behauptungen und Schwindeleien weder beweisen noch rechtfertigen. Unsere Religion basiert auf Fakten, auf den ewigen Gesetzen der Natur, AUF WIRKLICHKEIT, auf der Wahrheit. Man kann nichts widerlegen – aber nichtsdestotrotz, wenn wir gezwungen sind, dann müssen wir sie um jeden Preis verteidigen. (EC: S. 198–199)

In Ordnung, wir erkennen jetzt die Vorteile einer religiösen Bewegung, besonders unserer. So wird jetzt klar, worin die Vorteile bestehen, ein ordinierter Pfarrer der Kirche zu sein und den Titel eines Pfarrers innezuhaben. Deshalb, warum sollte ein gutes, aufrechtes Kirchenmitglied diesen Vorzug nicht nutzen? (EC: S. 199)

Ja, warum nicht? Warum wirst du nicht ein ordinierter Pfarrer von Creativity? Warum nicht deine besten Talente dazu einsetzen, unser heiliges Ziel – das Weiterleben, die Expansion und den Fortschritt der Weißen Rasse – voranzubringen? (EC: S. 199)

Wie also kannst du ein ordinierter Pfarrer unserer Kirche werden? Hier sind die Schritte:

1. Zuerst, schließe dich unserer Kirche an. Wenn du noch kein Mitglied bist, dann kannst du eins werden, indem du per Brief darum ersuchst und einen festgelegten Betrag an eine der Kirchenorganisationen spendest. Als Gegenleistung erhältst du entweder ein offizielles Zertifikat als Förderer oder ein Mitgliedschaftszertifikat.
2. Dann, nachdem du das Mitgliedschaftszertifikat erhalten und unseren Glauben sowie unser Programm gründlich studiert hast, wie es in unseren heiligen Büchern erläutert ist, fordere ein Antragsformular an, um ordiniert zu werden.
3. Nach Einreichung deiner Bewerbung mit Passfoto, werden deine Angaben geprüft und es werden dir die Unterlagen für die Pfarrersprüfung zugesandt.

Wenn du die Pfarrersprüfung bestanden hast, als ein gesetzmäßiger Weißer Mann oder eine gesetzmäßige Weiße Frau über 18 für würdig befunden worden bist und du uns überzeugt hast, dass du dich der edlen Sache der Weißen Rasse verschrieben bist, dann wird dir das Zertifikat eines Pfarrers verliehen, mit allen Folgepapieren, damit du ein inspirierender Führer in deiner Gegend wirst. Das verleiht den weiteren Vorzug, dass du das Ansehen und die Unterlagen erlangst, um eine eigene Kirchengruppe ins Leben zu rufen, wie es in den Richtlinien beschrieben ist. Warum solltest du dir diese Vorteile nicht zunutze machen? Handle jetzt! (EC: S. 199–200)

✳ Der Lauf der Geschichte hat sich stets an der Rasse ausgerichtet.

✳ Die Juden, welche den Rassismus am lautesten anprangern, sind die fanatischsten Rassisten.

Kapitel 21

Gesunde Bisse, Gehirnbomben und Wortgranaten

✳ Meine lieben Weißen Rassekameraden! Bitte hört mir aufmerksam zu. Die Weißen sind jetzt an einem kritischen Punkt OHNE WIEDERKEHR angelangt. Sie steuern der TOTALEN Katastrophe zu – der totalen Ausrottung. Wenn wir jetzt nicht einen bedeutenden und drastischen Kurs einschlagen, wird die kostbare Weiße Rasse für immer verschwinden. Helft, die einzigartige Rassenreligion CREATIVITY in einen mächtigen Rammbock zu verwandeln und unsere Nemesis, das jüdische Netzwerk, für immer zu zerschmettern.

✳ Es gibt bei dem Programm von CREATIVITY nichts Geheimes. Wir wollen für die Weiße Rasse, dass sie um jeden Preis weiterbesteht. Jeder, der gegen das Überleben der Weißen ist, ist ohne Wenn und Aber unser erklärter Feind.

✳ Lieber Weißer Rassekamerad: Wenn du CREATIVITY zum ersten Mal in deinem Leben begegnest, dann wirst du in eine SACHE eingeführt, welcher du endlich deine ganze Treue und dein ganzes Pflichtbewusstsein widmen kannst.

✳ Tue etwas Bedeutungsvolles für die Weiße Rasse: werde ein ordinierter Diener von CREATIVITY und gründe eine Gruppe in deinem Gebiet.

✳ Das Christentum wurde von den Juden als Werkzeug erfunden, um die Weiße Rasse zu vernichten.

✳ Das Christentum vergewaltigt den Verstand von ansonsten intelligenten Menschen.

✳ Dem Christentum zu erliegen heißt, sich einer feigen Flucht vor der Realität hinzugeben.

✳ Das Christentum steht der Natur und ihrer höchsten Schöpfung entgegen.

✳ Nach dem Erscheinen des Christentums wälzte sich die Weiße Rasse 1000 Jahre lang im dunklen Mittelalter.

✳ Das Christentum hat den Geist seiner Opfer versklavt, unterjocht und in Ketten gelegt.

✳ Die Philosophie – Ideologie – Religion von CREATIVITY steht im Einklang mit den Gesetzen der Natur.

✳ Eine Religion sollte helfen, die Rasse, welche sie umfasst, zu schützen, zu fördern und zu verbessern.

✳ Kirche und Staat sollten in der Religion der Weißen vereinigt sein.

✳ Weltweite Weiße Rassenloyalität und -solidarität müssen unser beständiges Ziel sein.

✳ Rasse ist alles. Um zu überleben und zu florieren, muss die Weiße Rasse ihre fünf Hauptfeinde besiegen: Judaismus, Christentum, Kommunismus, Liberalismus und Nationalismus.

✱ Betrachte dich selbst als ein goldenes Glied in der endlosen Kette deiner Rasse.

✱ Unsere wichtigste Aufgabe ist es, den Weißen Menschen wieder zu Sinnen zu bringen.

✱ Die Natur selbst hat die Menschen ungleich erschaffen, und ebenso die Rassen.

✱ Die Weiße Rasse ist die Herrenrasse.

✱ Du kannst den Nigger aus dem Dschungel herausholen, aber du bringst nicht den Dschungel aus dem Nigger heraus.

✱ Die „andere Welt“ der Christen ist so unwirklich wie ein LSD-Trip.

✱ Die Juden erfanden die abscheulichste Idee, welche jemals ihr verkommener Geist hervorgebracht hat – die Hölle.

✱ Instinkte sind mehr als eine vererbte Erinnerung der Erfahrungen unserer Vorfahren – sie sind auch der Antrieb für das Überleben jeder Spezies.

✱ Der Jude ist die Wurzel allen Übels.

✱ Hass ist genauso eine konstruktive Emotion wie Liebe, und Hass und Liebe gehören zusammen.

✱ Den Weißen Mann seines Hasses zu berauben, ist wie einem Tiger Krallen und Zähne zu ziehen.

✳ Intensiver Hass auf den Juden ist der Anfang der Befreiung der Weißen.

✳ Die Weiße Rasse wird entweder den Juden überwältigen oder aufhören zu existieren.

✳ Das Überleben der Weißen ist unsere wichtigste Angelegenheit.

✳ Gib dein Geld in deine eigene Rasse. Es ist die beste Investition, welche du für deine eigene Zukunft und die deiner Kinder machen kannst.

✳ Wir Creators beabsichtigen, diesen Planeten für die edelste Schöpfung der Natur – die Weiße Rasse – zurückzugewinnen.

✳ RAHOWA: Des Weißen Mannes totaler RAcial HOly WAr (Rassischer Heiliger Krieg) ist unsere Antwort auf den jüdischen Krieg der Ausrottung der Weißen.

✳ Der Grund, warum die Weiße Rasse eine so leichte Beute ist, dass sie in der Mehrheit ihre eigene Selbstzerstörung fördert, und die überwältigende moralische Kraft dahinter ist niemand anderes als das jüdische Christ(idiot)entum.

✳ Die gegenwärtige US-Regierung ist ein Jewish Occupation Government (JOG = jüdisch okkupierte Regierung): unser Feind Nummer Eins.

✳ Wenn es uns je gelingen soll, diesem Planeten seine ursprüngliche Schönheit und Fruchtbarkeit zurückzugeben, dann gibt es nur eine einzige Antwort – RAHOWA! Totaler rassischer Krieg, totaler WEISSER SIEG!

✴ Wir müssen dies zu unserer religiösen Überzeugung machen: Es ist besser, kämpfend für unsere Rasse, für unsere Weiße Rasse, zu sterben, als sich den Feinden unserer Rasse zu ergeben; es ist viel besser, als Held zu sterben, denn als Feigling und Sklave zu leben.

✴ Wir müssen begreifen, dass die Natur für kein Individuum beabsichtigt hat, dass es ewig lebt, und da wir sterben müssen, ist es die größte Ehre und die höchste Hingabe, welche wir unseren Leuten, unserer Rasse geben können, zu kämpfen, um sie um jeden Preis zu schützen, oder beim Versuch dazu zu sterben.

Kapitel 22

Die Aufgabe des Creativity-Sicherheitsdienstes und Selbstverteidigung

- I. Die Hauptaufgabe der Sicherheitslegionen ist es, für die Mitglieder und deren Eigentum Sicherheitsdienste zu erbringen.
- II. Die zweite Aufgabe der Sicherheitslegionen ist es, die Mitglieder für aktive und effektive Selbstverteidigung vorzubereiten.
- III. Um ihre Aufgabe der Sicherheit und Selbstverteidigung zu verwirklichen, müssen die Sicherheitslegionen:
 - a) sich in kleine, straff geführte Primärgruppen organisieren (mit mindestens zwei, höchstens zehn, am besten fünf Mitgliedern), entsprechend der Primärgruppen-Pyramidenstruktur, wie sie in Racial Loyalty Nr. 55 dargelegt ist;

b) sich selbst in legaler Selbstverteidigung ausbilden und immer an diese Prinzipien denken:

1. Traue niemals der Polizei, dem FBI oder irgendwelchen anderen Agenten des JOG. Sie sind kontrollierte Funktionäre unseres Feindes.
2. Lass sie nie ohne Durchsuchungsbefehl herein, verlange immer, dass man dir einen Durchsuchungsbefehl zeigt.
3. Wenn man dich gegen deinen Willen festhält, verlange Auskunft, ob du verhaftet bist und was man dir vorwirft.
4. Nach Verhaftung antworte auf keinerlei Fragen und verlange einen Anwalt zu sprechen. Traue einem Anwalt jedoch niemals, besonders wenn er dir empfiehlt, irgendeine von diesen zehn grundlegenden Selbstverteidigungsregeln zu brechen.
5. Wenn du vom JOG verhört wirst, dann ist Schweigen deine beste Verteidigung.
6. Verhalte dich ruhig, unterdrücke den Drang, „deine Version der Geschichte“ zu erzählen.
7. Bekenne dich niemals schuldig, verzichte nie auf eines deiner Rechte.
8. Triff mit dem JOG nie eine Vereinbarung.
9. Verrate niemals einen Creator – alle Creators sind Kameraden.
10. Denke daran: Nichts Großes ist jemals ohne große Opfer erreicht worden. Verfolgung und Leid sind die unvermeidlichen Hindernisse auf unserem Pfad zum Sieg. Wir müssen sie durch Hingabe und Beharrlichkeit überwinden. Lass die großartige Vision einer Weißeren und helleren Welt dich inspirieren und lass diese Vision dich durch alle Prüfungen, Leiden und Verluste führen.

c) Sich ausbilden in körperlicher Fitness, Kampfsport, Erste-Hilfe-Techniken, Polizeikommunikation und bewaffneter Selbstverteidigung. Besitze legal mindestens eine Handfeuerwaffe und sammle durch regelmäßige Schießübungen Erfahrung.

IV. Alle gegenwärtigen Handlungen der Creativity-Sicherheitslegionen müssen innerhalb der Grenzen der „vernünftigen Selbstverteidigung“ und des Gesetzes bleiben. Wende keine illegalen Mittel oder Methoden an! Jemand,

der Handlungen außerhalb der Grenzen der „vernünftigen Selbstverteidigung“ und des Gesetzes unterstützt, kann als ein Lockspitzel vermutet werden und würde von der Organisation ausgeschlossen werden.

- V. Nur ein registriertes Mitglied kann sich der Sicherheitslegion anschließen. Es gibt keine Ausnahme.
- VI. Obwohl das Angebot an unsere Jugendlichen gerichtet ist, die energischsten Verteidiger unserer Rasse, gibt es für die Sicherheitslegionen keine Altersgrenze. Es muss jedoch jedes Mitglied körperlich und geistig in der Lage sein, seine Pflichten effektiv zu erfüllen.
- VII. CREATIVITY billigt und fördert mit großem Enthusiasmus die White Berets und White Rangers, und deshalb ist es egal, welche von beiden das Mitglied wählt, es wird ein Teil der militanten Elite der Feinsten der Schöpfung der Natur sein.

Der grundlegende Unterschied zwischen den White Rangers und den White Berets besteht in ihrem Erscheinungsbild und ihrem Nimbus, dem Typ von Erbe und Tradition, den sie hervorheben, den sie fördern und dem sie nacheifern wollen.

Die White Rangers, wie es der Name schon sagt, beziehen ihre Inspiration von der Tradition der heldenhaften Weißen Eroberer des nordamerikanischen Kontinents – Pioniere, Grenzkämpfer, Cowboys und texanische Rangers. Ihre offiziellen Uniformmerkmale sind ein weißer Cowboyhut (mit unserem Logo) und Cowboystiefel.

Die White Berets, wie ihr Name sagt, folgen hauptsächlich dem Geist der heldenhaften Weißen militärischen Tradition, wie sie besonders von den Elite-Kom-

mandoeinheiten (wie den Fallschirmjägern) veranschaulicht wird. Ihre offiziellen Uniformmerkmale sind ein weißes militärisches Barett (mit unserem Logo) und Fallschirmspringerstiefel.

Zu beachten ist: Die Creativity-Allianz beschreibt alle Creativity-Sicherheitslegionen als White Rangers, unabhängig von ihrem Erscheinungsbild.

Trotz der Unterschiede in Erscheinungsbild, Nimbus und Tradition, müssen wir uns immer wieder ins Bewusstsein rufen, dass das Wesen eines White Rangers und eines White Berets nicht in seiner Uniform, sondern in seiner Einstellung besteht.

Unser Hauptziel ist die Wiederbelebung Weißen Kampfgeistes – des Willens, für das zu kämpfen, was Weiß ist, und die einzige, wahre und revolutionäre WEISSE RASSENRELIGION – CREATIVITY – zu verteidigen.

Kapitel 23

Umgang mit Verfolgungsbehörden

Es ist fast seltsam, einen Abschnitt Fragen der Strafverfolgung zu widmen, aber nachdem die Medien etliche Lügen über Gruppen Weißer Rasseloyalisten verbreitet haben und viele Polizisten und andere Personen in der Strafverfolgung unbewusst von diesen Lügen beeinflusst wurden, ist es nötig, das Thema aufzugreifen.

Wie in einem vorigen Kapitel ausgeführt, ist unsere Kirche eine vollkommen legale und religiöse Organisation. Das heißt, wir halten uns an alle verfassungsmäßigen Gesetze. Natürlicherweise sollten wir aufgrund dessen nicht erwarten müssen, dass Probleme auftauchen, wenn wir unsere Religion verbreiten. Wie dem auch sei, sollten aufgrund einer Fehlinformationskampagne unserer Feinde Schwierigkeiten auftreten, sollten wir dem begegnen können, indem wir unseren Verstand nutzen und eine einwandfreie Strategie verfolgen.

Man sollte immer daran denken, dass viele Polizeibeamte eine natürliche Sympathie für unsere Sache haben. Jeden Tag müssen sie sich mit Niggern und Schmutzrassen beschäftigen. Sie sehen, wie diese viel mehr Straftaten begehen als unsere Leute und erkennen klar, dass es ernsthafte Unterschiede zwischen den Rassen gibt. Es ist allerdings schwierig herauszufinden, welche Beamte verständnisvoll sind und welche einfach agieren, wie sie es gewohnt sind. Diese Letzteren mögen falsche Versprechungen machen, um von dir für dich schädliche Informationen zu bekommen. Einige erkennen möglicherweise, dass es Rassenunterschiede gibt, glauben aber noch, dass diese Unterschiede von den Umständen herrührten und dass Rassismus schließlich schlecht sei.

Und es gibt Beamte, die dem zustimmen, wofür wir eintreten, die aber Befehle von oben erhalten, zu schikanieren und einzuschüchtern.

Der beste Rat diesbezüglich ist es, einen Leitfaden für das Vorgehen zu erstellen, abgestimmt darauf, wie die Polizei eingestellt ist. Dabei sollte unterschieden werden zwischen zufälligen Kontakten mit der Ordnungsmacht und solchen, die man willentlich hat (beispielsweise bei der Durchführung öffentlicher Demonstrationen), und schließlich solchen, von denen du annimmst, dass sie dazu

dienen sollen, strafrechtlich belastende Informationen von dir zu erhalten. Wir sollten bereit und auch willens sein, unsere Religion mit jeder Weißen Person zu diskutieren, einschließlich der Ordnungsmacht. Es sollten die nachfolgenden Punkte berücksichtigt werden, wenn du von Strafverfolgungsbehörden befragt wirst und du der Meinung bist, dass dies für eine Anklage gegen dich verwendet werden soll.

Wenn du dich an die folgenden Punkte hältst, kannst du das Beste aus einer solchen Verwicklung machen:

- I. Vertraue niemals der Polizei, dem FBI oder anderen Vertretern des JOG [jüdisch okkupierten Systems]. Bleibe trotzdem freundlich, positiv, respektvoll und wahre jederzeit eine professionelle Haltung. Zeige keine kampflustige Einstellung, denn das würde die Kampflust des staatlichen Verfolgers hervortreiben.
- II. Gewähre keinen Zutritt zu deiner Wohnung oder Zugang zu deinem Fahrzeug ohne Durchsuchungsbefehl. Verlange immer, den Durchsuchungsbefehl zu sehen.
- III. Wenn man dich gegen deinen Willen festhält, verlange Auskunft, ob du verhaftet bist und was man dir vorwirft.
- IV. Nach Verhaftung antworte auf keinerlei Fragen und verlange einen Anwalt zu sprechen. Traue deinem Anwalt jedoch niemals, besonders wenn er dir empfiehlt, irgendeine grundlegende Selbstverteidigungsregel zu brechen.
- V. Wenn du von Verfolgungsbehörden befragt wirst und du den Eindruck hast, dass sie Beweise gegen dich suchen, dann ist Schweigen deine beste Verteidigung.

- VI. Verhalte dich ruhig, unterdrücke den Drang, „deine Version der Geschichte“ zu erzählen.
- VII. Bekenne dich niemals schuldig, verzichte nie auf eines deiner Rechte.
- VIII. Lass dich nicht auf Abmachungen ein.
- IX. Verrate niemals einen Kameraden oder CREATIVITY.
- X. Denke daran: nichts Großes ist jemals ohne große Opfer erreicht worden. Verfolgung und Leid sind die unvermeidlichen Hindernisse auf unserem Pfad zum Sieg. Wir müssen sie durch Hingabe und Beharrlichkeit überwinden. Lass die großartige Vision einer Weißeren und helleren Welt dich inspirieren und lass diese Vision dich durch alle Prüfungen, Leiden und Verluste führen.

Kapitel 24

Zukünftige Organisationsstruktur

Die Primärgruppe ist die grundlegende organisatorische Zelle der Kirche. Eine kirchliche Primärgruppe besteht aus wenigstens zwei Creators, idealerweise fünf, höchstens zehn Creators. Hinsichtlich der Frage, warum fünf Creators in einer Primärgruppe als ideal angesehen werden, sollte festgehalten werden, dass der ganze Zweck einer Primärgruppe darin besteht, eine eng zusammengeschweißte Mannschaft zu sein, die auf Familiarität, Vertrauen und häufiger Interaktion gründet. Untersuchungen haben gezeigt, dass Gruppen von weniger als fünf Mitgliedern dazu neigen, weniger familiär zu sein, ein zu geringes Vertrauensband und zu wenig Interaktion aufzuweisen. Auch können Agenten des Feindes eine kleinere Gruppe viel schwerer infiltrieren, was ein sehr wichtiger

Umstand ist, sobald das jüdisch okkupierte System (JOG) versucht, unsere Rechte zu unterdrücken und uns in den Untergrund zu zwingen.

Jeder Creator hat sowohl das Recht als auch die Pflicht, eine kirchliche Primärgruppe zu organisieren, indem er unverzüglich zumindest eine Weiße Person zu unserer Weißen Rassenreligion – CREATIVITY – hinzufügt, oder sich mit anderen Mitgliedern zu einer Primärgruppe zusammenschließt.

Da CREATIVITY auf allen Ebenen den Wert der Führung schätzt, ist es notwendig, dass für jede Primärgruppe eine Führungsperson ausgewählt wird. Anders als oben – betreffend die Führer auf regionaler, staatlicher, Bezirks- und Stadtebene – ausgeführt, wird der Anführer einer Primärgruppe nicht von einer Person ausgewählt, sondern von den Mitgliedern der Primärgruppe selbst. Während ordinierte Pfarrer sicherlich ihre eigene Primärgruppe führen sollten, ist es nicht erforderlich, dass jede Primärgruppe einen ordinierten Pfarrer als Leiter hat, und auf jeden Fall können und sollten neue Kirchenmitglieder direkt damit beginnen, ihre eigenen Primärgruppen zu bilden, wobei es sicher vorauszusehen und zu akzeptieren ist, dass solche Creators, die ihre eigene Primärgruppe ins Leben rufen, auch ihre Anführer sein werden.

Mitglieder einer Primärgruppe sollten geographisch nah genug zur nächsten sein, so dass man zumindest alle zwei Wochen Treffen abhalten kann, um abgestimmte Aktionen zu planen. Idealerweise sollten solche Treffen wöchentlich stattfinden. Die Zusammenkünfte schaffen Kameradschaft und einen Corpsgeist, der für effektiven, aufbauenden Aktivismus zugunsten unseres großen Glaubens und der Kirche notwendig ist.

Es ist zu empfehlen, dass jede Primärgruppe sich einen Namen wählt, um sich von anderen Primärgruppen abzuheben. Ratsam ist es, einen Namen nach dem geographischen Sitz der Primärgruppe zu wählen. Beispielsweise können Mitglieder einen Namen wählen wie „Church of the Creator Chicago“ oder „Primärgruppe II Westliche Stadtteile/Springfield Church of the Creator“ oder ähnlich.

Die beiden wesentlichen Erfordernisse für alle Primärgruppen (zusätzlich zu dem oben Ausgeführten) sind selbstverständlich, dass sie ihre Aktionen sowohl an unserem geliebten Glauben als auch an den Inhalten dieses Buches ausrichten. Deshalb verfügt die kirchliche Primärgruppe über die Fähigkeit, in ihren Operationen beweglich zu sein und sie maßgeschneidert nach den Bedingungen und entsprechend den Leuten in ihrer Gegend auszuführen.

Wie es das bei Organisationen gibt, treten manchmal Konflikte zwischen Mitgliedern auf. Je mehr Primärgruppen es gibt und gegründet werden, desto wahrscheinlicher treten gelegentlich Konflikte zwischen Mitgliedern auf – persönliche Zusammenstöße, Meinungsverschiedenheiten über Aktionen usw. Solche Konflikte können dadurch gelöst werden, dass ein Mitglied diese Primärgruppe verlässt und eine eigene gründet. Nochmals sei daran erinnert, dass eine Primärgruppe wie eine lebende Zelle ist. Zellen teilen sich, bilden neue Zellen, ohne dass der Organismus im Mindesten geschwächt wird. Tatsächlich ist es so, dass ohne Zellteilung (indem sterbende Zellen ersetzt werden), der Organismus bald aufhören würde zu existieren. Wie alle lebenden Zellen, müssen kirchliche Primärgruppen deshalb wachsen, sich teilen und vervielfältigen, dabei jedoch im gleichen Körper bleiben – CREATIVITY.

Die Beweglichkeit, die in diese neue Organisationsstruktur unserer Kirche eingepflanzt ist, in der sich Mitglieder in kleinen zusammenhaltenden Einheiten organisieren, vergrößert die Stärke unserer Kirche nach außen, was aber zurzeit vielleicht noch wichtiger ist, nach innen. Sie gibt jedem von euch, meine Brüder und Schwestern, ein Ziel, das zu erreichen ihr sofort beginnen könnt: eine kleine funktionelle Gruppe von Creators, um unsere Weißen Rassekameraden für CREATIVITY zu gewinnen. Neue Mitglieder können sich sofort daranmachen, ein Familienmitglied, einen Freund oder Bekannten zu CREATIVITY zu bringen, und ihre Primärgruppe gründen.

Jede Primärgruppe sollte zusammenstellen, was ihre Mitglieder in der Lage sind beizutragen, und sich mit so viel gedrucktem Material bewaffnen wie möglich, einschließlich Mitgliedsanträge und Ausgaben von Nature's Eternal Religion und The White Man's Bible. Verkaufe, verleihe und gib möglichst viel von diesem Material an unsere Weißen Rassekameraden und ziehe es in Betracht, solche, die du zu CREATIVITY überzeugen und für die Kirche gewinnen kannst, dazu einzuladen, sich dir in deiner speziellen Primärgruppe anzuschließen. Jede Primärgruppe sollte auch die heilige Flagge von CREATIVITY beschaffen, diese sollte bei keinem Treffen fehlen.

Kapitel 25

Die Creator-Hochzeitszeremonie

Vorzunehmen von einem Pfarrer der Kirche

„Meine Damen und Herren, meine geschätzten Weißen Rassekameraden! Wir haben uns heute hier zu einem der glücklichsten Anlässe im Leben versammelt. Die Einrichtung der Ehe ist Trägerin einer ehrwürdigen Tradition, sie reicht weit zurück, wie die Zivilisation selbst. Es ist jedoch im Besonderen die Weiße Rasse gewesen, die diesen wichtigen Meilenstein im Leben eines Mannes und einer Frau zu der hohen Höhe des Respekts, der Bedeutsamkeit und der Würde aufgerichtet hat, wie sonst niemand in der Geschichte.

Zugleich ist es bedeutsam, zu der Erkenntnis zu gelangen, dass die Ehe keine Erfindung der Zivilisation als solcher ist, sondern ein schöpferischer Instinkt, verliehen von der Natur selbst, eine natürliche Manifestation des instinktiven Strebens danach, ein Paar zu werden, die gesunde schöpferische Kraft, die alle Schöpfungen der Natur in sich tragen, um ihre Spezies zu verbreiten und ihr Dauer zu verleihen, jeweils nach ihrer Art.

Creativity, ein religiöser Glaube, der fest auf den ewigen Gesetzen der Natur gründet, wie sie Wissenschaft und Geschichte enthüllt haben und wie sie sich nach Logik und allgemeinem Menschenverstand darstellen, verleiht diesem glücklichen Ereignis, dessen Zeuge wir heute werden, von ganzem Herzen ihren Segen. Unsere Kirche ermuntert dieses glückliche Paar, das zueinander gefunden hat, nicht nur, sondern legt es ihm direkt ans Herz, FRUCHTBAR UND SCHÖPFERISCH zu sein, sowie die Anhänglichkeit an die Rasse und an ihre

Bestimmung mit Leben zu erfüllen, so wie es die Natur für sie durch die ihnen verliehenen Anlagen gefügt hat.

Es ist dieser natürliche Stand, aus dem heraus dieser Mann und diese Frau nun hervortreten, um vermählt zu werden. Ist eine Person anwesend, die etwas vorbringen kann, was einer Eheschließung entgegensteht, so spreche er oder sie oder schweige für immer.

Wir fahren nun fort, wenn ihr beide euch schon im Geist und nach eueren Gefühlen euch selbst gegenüber und einander verpflichtet habt, um euer heiliges Versprechen vor der Öffentlichkeit, im Angesicht der Natur, vor den heute hier Versammelten und der Welt auszutauschen.

Braut und Bräutigam, bitte gebt euch nun die Hände.“

ZUM BRÄUTIGAM:

„Willst Du, Weißer Rassekamerad (Victor), diese Weiße Frau zu deiner gesetzlich angetrauten Frau nehmen, als Deine natürliche Gefährtin durch das Leben, und gelobst Du vor diesen Zeugen und vor der Natur, sie zu lieben, für sie zu sorgen, sie zu ehren, sie zu beschützen und zu ihr zu halten in Krankheit und Gesundheit, in Freuden und Sorgen, willst Du allen anderen entsagen und nur ihr die Treue schenken, solange Ihr lebt?“

Der Bräutigam antwortet: „Ja, ich will.“

ZUR BRAUT:

„Willst Du, Weiße Rassekameradin (Gloria), diesen Weißen Mann zu Deinem gesetzlich angetrauten Mann nehmen, als Deinen natürlichen Gefährten durch das Leben, und gelobst Du vor diesen Zeugen und vor der Natur, ihn zu lieben, zu ehren und für ihn zu sorgen, ihn als das Haupt der Familie anzuerkennen, zu ihm zu halten in Krankheit und Gesundheit, in Freude und in Sorgen, willst Du allen anderen entsagen und nur ihm die Treue schenken, solange Ihr lebt?“

Die Braut antwortet: „Ja, ich will.“

Der Pfarrer soll nun den Bräutigam dazu bestimmen, den Hochzeitsring auf den dritten Finger der linken Hand der Braut zu stecken. In gleicher Weise soll es die Braut tun.

Es antwortet nun jeder von ihnen nach dem Pfarrer:

„Nimm diesen Ring, mit dem ich mich mit Dir vermähle, und als Dein natürlicher Gefährte (Deine natürliche Gefährtin) verbinde ich mich mit Dir zu unserem gemeinsamen Lebensweg.“

Der Pfarrer soll seine rechte Hand zu dem Paar ausstrecken und sprechen:

„Nachdem nun diese Weißen Rassegefährten vor der Natur und diesen Zeugen ihren Willen erklärt haben, sich durch das Band der heiligen Ehe miteinander zu vereinen, und dazu sich einander ihre heiligen Versprechen gelobt haben und

indem sie dies durch das Ritual des Austausches der Ringe bekundet haben, erkläre ich Euch nun, entsprechend der mir übertragenen Autorität als Pfarrer von Creativity, zu Ehemann und Ehefrau. Du darfst die Braut küssen.

Was die Natur verbunden hat, das soll kein Mensch wieder trennen.

Und nun, da Ihr Euch auf die gemeinsame Reise begeben, den aufregenden und ungewissen Lebensweg zu beschreiten, als gleichwertige Partner und doch jeweils als ein Einzelwesen mit einer einzigartigen und verschiedenartigen Rolle, denkt daran, wem Eure erste Treue gilt: einander, der Familie, und über allem Eurer Rasse. Möge die schöpferische Kraft mit Euch sein und immer bei Euch bleiben. Möget Ihr fruchtbar sein und ein reiches Leben führen, und mögen Glück und Wohlergehen Eure beständigen Begleiter sein – für alle Tage Eures Lebens. RAHOWA!“

Der Pfarrer beschließt die Zeremonie, in dem er seine rechte Hand nach vorne ausstreckt (in der Art des Römischen Grußes) und das Paar mit drei RAHOWA!-Rufen segnet. Alle Versammelten mögen in diesen Gruß für das neue Paar einstimmen.

„RAHOWA! RAHOWA! RAHOWA!“

Kapitel 26

Die Creator-Gelöbniszeremonie für Kinder

Vorzunehmen von einem Pfarrer der Kirche

Nach der Geburt eines Kindes sollten die Eltern so bald wie möglich einen Diener der Kirche verständigen bzw. wenn ein Pfarrer von einer Geburt in einer Weißen Familie Kenntnis erhält, sollte er bei den Eltern vorstellig werden, um ihnen zu gratulieren und einen Termin für die Gelöbniszeremonie für das rassentreue Aufziehen des Kindes zu vereinbaren. Die Zeremonie sollte baldmöglichst nach der Geburt stattfinden (idealerweise innerhalb von ein bis zwei Wochen). Sind die Bemühungen der Eltern erfolgreich, das Kind in Treue zur Weißen Rasse aufzuziehen, wird das Kind zu seinem 13. Geburtstag zur Zeremonie des Treuegelöbnisses an die Weiße Rasse zugelassen.

Ist ein Tag für das Gelöbnis vereinbart, sollten die Vorbereitungen an einem örtlichen Tempel oder an einem anderen geeigneten Ort getroffen werden. Es sollte bei der Zeremonie die Flagge der Kirche gezeigt und Literatur ausgelegt werden, um eine geeignete und würdige Atmosphäre zu schaffen. Der Pfarrer soll wie folgt vorgehen:

„Meine Damen und Herren, meine geschätzten Weißen Rassekameraden! Wir haben uns heute hier versammelt, ein neugeborenes Weißes Kind in unseren Rängen willkommen zu heißen und Zeuge des heiligen Gelöbnisses der Eltern zu werden, alles ihnen Mögliche zu tun, um dieses Weiße Kind in einem Geist der Treue zur Weißen Rasse und zu Creativity aufzuziehen, so dass es an seinem

13. Geburtstag befähigt, willens und in der Lage ist, an der Zeremonie des Treuegelöbnisses an die Weiße Rasse teilzunehmen.

Eines der schönsten Ereignisse für die Weiße Rasse ist es, wenn die Vereinigung eines Weißen Mannes und einer Weißen Frau Früchte trägt und ein Weißes Kind hervorbringt – ein neues Glied in der goldenen Kette unserer Rasse, die sich durch Raum und Zeit bis in die Unendlichkeit zieht. Das größte Gesetz der Natur ist das Überleben, die Ausbreitung und dauerhafte Sicherung der eigenen Spezies, in unserem Fall – der Weißen Rasse. Wir Weiße müssen gerade diesem Gesetz der Natur treu sein, denn ein Versagen an diesem Punkt führt unweigerlich zur Bastardisierung und Auslöschung unserer Spezies – der edelsten, welche die Natur hervorgebracht hat. Wenn wir den natürlichen Instinkten folgen, dürfen wir Weiße nur Weiße heiraten und müssen die Weiße Rasse nicht nur durch unsere Kinder erhalten, sondern auch voranbringen, indem wir die Grundsätze der Eugenik anwenden. Creativity, ein religiöser Glaube, der fest auf den ewigen Gesetzen der Natur gründet, so wie sie Wissenschaft, Geschichte, Logik und gesunder Menschenverstand erwiesen haben, gratuliert den Eltern dieses Kindes dazu, dass sie die über alle Maßen wichtige Mission der Weißen Fortpflanzung erfüllen und dazu, dass sie geloben, das Kind im Geist der Treue zur Weißen Rasse aufzuziehen. Wir nehmen nun die Gelöbniszeremonie vor. Der Vater und die Mutter, würdet ihr beide euren kleinen Creator nach vorne bringen.“

Die Eltern nähern sich nun dem Pfarrer, wobei die Mutter das Kind trägt.

Die Mutter übergibt sodann das Kind dem Vater und sagt:

„(Vater), führe unser Kind bei unseren Weißen Rassekameraden ein.“

Der Vater nimmt das Kind, wendet sich der Versammlung zu und sagt:

„Liebe Weiße Rassekameraden, ich freue mich, nun unseren Sohn (unsere Tochter) bei euch einzuführen, der (die) unsere Familie, Rasse und Creativity fortsetzt.“

Der Vater wendet sich nun dem Pfarrer zu und gibt ihm das Kind. Der Pfarrer nimmt das Kind und sagt:

„Im Namen von Creativity und unserer Weißen Rassekameraden bin ich erfreut und geehrt, dieses Kind in der Weißen Rasse und in Creativity willkommen zu heißen. Willkommen (Kind) in unserer Mitte! Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass Deine Eltern Dich zu einem treuen Mitglied der Weißen Rasse und von Creativity erziehen.“

Während er das Kind hält, fährt der Pfarrer wie folgt fort:

„Der Vater dieses Kindes erhebe seine rechte Hand und spreche mir das folgende Gelöbnis nach:

„Ich gelobe vor diesen Zeugen und vor der Natur, dass ich mein Kind als treues Mitglied der Weißen Rasse und von Creativity aufziehen werde.“

Die Mutter dieses Kindes erhebe ihre rechte Hand und spreche mir das folgende Gelöbnis nach:

„Ich gelobe vor diesen Zeugen und vor der Natur, dass ich mein Kind als treues Mitglied der Weißen Rasse und von Creativity aufziehen werde.“

Der Pfarrer übergibt das Kind der Mutter und spricht zur Versammlung:

„Liebe Weiße Rassekameraden, lasst uns einen Creativity-Salut auf unseren neuesten kleinen Creator und seine Eltern ausbringen.“

Der Pfarrer streckt seine rechte Hand zu einem Römischen Gruß aus und ruft:

„RAHOWA! RAHOWA! RAHOWA!“

Alle Anwesenden stimmen in den Willkommensgruß ein.

Kapitel 27

Die Zeremonie des Treuegelöbnisses an die Weiße Rasse

Vorzunehmen von einem Pfarrer der Kirche

In den Wochen vor dem 13. Geburtstag ihres Kindes und nachdem sie dieses Kind zur Treue zur Weißen Rasse erzogen haben, sollten Creator-Eltern mit einem Pfarrer die Vereinbarung treffen, um diese Zeremonie des Treuegelöbnisses an die Weiße Rasse am 13. Geburtstag des Kindes abzuhalten.

Wie bei der Gelöbniszeremonie für Kinder, sollten die Vorbereitungen an einem örtlichen Tempel oder an einem anderen geeigneten Ort getroffen werden. Es sollte bei der Zeremonie die Flagge der Kirche gezeigt und Literatur ausgelegt

werden, um eine geeignete und würdige Atmosphäre zu schaffen. Der Pfarrer soll wie folgt vorgehen:

„Meine Damen und Herren, meine geschätzten Weißen Rassekameraden!

Wir sind heute hier versammelt, um das Treuegelöbnis an die Weiße Rasse von unserem Bruder (von unserer Schwester) (Karl), an diesem, seinem (ihrem) 13. Geburtstag zu hören. Wir sind hier als Zeugen seines (ihres) heiligen Gelöbnisses, weiterhin treu zur Weißen Rasse zu stehen, was auch immer geschieht, solange er (sie) lebt.

Heute ist unser Bruder nicht länger ein Kind, sondern er macht sich auf den Weg zum Erwachsenwerden und zu den Pflichten, die sich daraus ergeben. Creativity ist sich ganz und gar bewusst, dass es die heutige Jugend ist, die die Fackel weiterträgt, die wir heute tragen, und wir sind darauf ausgerichtet, dass diese Jugend noch glühender und durchdrungener unserem Glauben anhängt als die heutige Generation.

Creativity, ein religiöser Glaube, der fest auf den ewigen Gesetzen der Natur gründet, so wie sie Wissenschaft, Geschichte, Logik und gesunder Menschenverstand erwiesen haben, gratuliert den Eltern dieses jungen Mannes (dieser jungen Dame), dass sie ihn (sie) mit Erfolg zur Treue gegenüber der Weißen Rasse erzogen haben. Dies ist eine höchst bedeutungs- und lebensvolle Leistung im Kampf für unsere Menschen.

Wir schreiten nun zur Zeremonie des Treuegelöbnisses. Bruder (Schwester), tritt nach vorn.“

Der junge Creator, der bisher bei seinen Eltern stand, nähert sich dem Pfarrer.
Der Pfarrer sollte wie folgt fortfahren:

„Bitte erhebe nun Deine rechte Hand zum Creator-Gruß und sprich mir das folgende Gelöbnis nach:

„Ich gelobe vor diesen Zeugen und vor der Natur meine Treue zur Weißen Rasse, zu Creativity und zu ihren Geboten, und dass ich daran festhalten werde, solange ich lebe.“

Sodann spricht der Pfarrer zur Versammlung:

„Liebe Weiße Rassekameraden, lasst uns diesem jungen Mann und seinen Eltern einen Creator-Gruß entbieten!“

Der Pfarrer streckt seine rechte Hand im Stil des Römischen Grußes nach vorne und spricht:

„RAHOWA! RAHOWA! RAHOWA!“

Alle Anwesenden stimmen in den Ruf ein.

Kapitel 28

Das Abschiednehmen von unseren verstorbenen Brüdern

Vorzunehmen von einem Pfarrer der Kirche

Es ist angemessen, dass unsere Kirche den ganzen Lebenszyklus von der Geburt bis zum Tod begleitet. Wir begehen unsere Gelöbniszeremonie für Kinder, das Treuegelöbnis an die Weiße Rasse (am 13. Geburtstag unserer Kinder), die Creativity-Hochzeitszeremonie und schließlich das Abschiednehmen von unseren verstorbenen Brüdern. Wie wir Creators wissen, ist Tod ein Teil des Lebens. Es ist die natürliche Konsequenz des Geschenks des Lebens, dass eines Tages wir Anderen den Weg bereiten. Das Individuum ist ein vorübergehendes Wesen, die Rasse hingegen ist ewig.

Wie immer wir Leben und Tod verstehen, dieses Verständnis lindert nicht und kann wahrscheinlich auch nicht vollkommen die Traurigkeit beim Tod eines geliebten Menschen hinwegnehmen. In jedem Fall lieben wir Creators das Leben und diejenigen, die das Leben wertvoller machen. Es ist deshalb der Zweck des Abschiednehmens von unseren verstorbenen Brüdern, unseren trauernden Kameraden im Rahmen unseres Creativity-Glaubens und des Glaubens an die Gesetze der Natur so viel Zuspruch und Mitgefühl zuzuwenden wie möglich.

Die Entscheidung darüber, ob der verstorbene Kamerad eine Feuerbestattung erhält oder einbalsamiert wird oder ob es überhaupt eine Zeremonie geben soll, obliegt den nächsten Angehörigen. Sofern eine Zeremonie abgehalten werden

soll, ist das Folgende ein Grundriss für die Ansprache des Pfarrers von Creativity. Es wird für den Pfarrer von Creativity natürlich erforderlich sein, seine Ansprache entsprechend dem Lebenslauf des verstorbenen Kameraden zu entwerfen, ähnlich wie es üblicherweise Pfarrer anderer Glaubensanschauungen tun. Alle Absprachen sollten erfolgen, wie es der Brauch ist, Vereinbarungen mit dem Bestattungsinstitut und mit dem Pfarrer von Creativity. Unsere heilige Flagge sollte sowohl bei der Aufbahrung als auch beim Begräbnis zu sehen sein.

„Meine Brüder und Schwestern! Wir sind heute hier, um unseren verstorbenen Bruder Victor (Gloria) die letzte Ehre zu erweisen und unsere Wertschätzung für ihn zu bekunden.

Als Creators wissen wir, dass der Tod Teil des Lebens ist. Es ist der Preis, der von allen lebenden Kreaturen auf dem Antlitz der Erde zu leisten ist. Es gibt deshalb beim Sterben keine „Sünde“ mehr, so wenig, wie es eine „Sünde“ ist zu leben. Vielmehr kommen wir alle durch die Gnade der Natur in diese Welt, um unseren Weg zum Nutzen der uns folgenden Generationen zu beschreiten, denn wenn es für uns den Tod nicht gäbe, könnte das Leben auf diesem Planeten nicht weitergehen. Stattdessen ist es so, dass während das Einzelwesen abtreten muss, unsere Rasse weiterleben muss.

Unser Leben erhält Ewigkeitswert durch sowohl unsere Werke als auch unsere Kinder. Wir leben weiter im Gedächtnis derjenigen, die unser Leben berührt hat und leben weiter durch die Kinder, die wir ins Leben gerufen haben. Unser guter Bruder Victor, den wir alle in diesen vielen Jahren geschätzt und respektiert haben, lebt weiter in unserer Erinnerung und in seinen Kindern und Enkelkindern,

die nicht existierten, wenn er nicht gelebt hätte. Ist es auch traurig, die physische Erscheinung von Bruder Victor zu verlieren, Bruder Victor lebt noch fort!

Er bleibt in unseren Herzen und in unserem Geist und seine Nachkommenschaft dauere an...

Und es ist an diesem Tag – einem Tag sowohl der Traurigkeit als auch des Verstehens – immer noch Glück in unseren Herzen, dass die Natur uns all die Jahre mit Bruder Victor gesegnet hat und dass Bruder Victor in uns allen weiterlebt... Seine Flagge, unsere heilige Flagge von Creativity, sie bleibt unsere Flagge. Bruder Victor kämpfte für den Sieg unserer Flagge und unser Sieg wird auch seiner sein.“

Indem er sich dem Körper Victors zuwendet, streckt der Pfarrer seine rechte Hand nach Art des Römischen Grußes aus und ruft aus: „RAHOWA! Bruder Victor!“ Dann wendet sich der Pfarrer wieder der Versammlung zu und ruft aus:

„RAHOWA! RAHOWA! RAHOWA!“

Alle anwesenden stimmen in den Ruf ein.

Kapitel 29

Die Bücher von Creativity

Die logische, vollständige, verständliche, schlüssige, bedeutungsvolle und inspirierende Philosophie – Ideologie – Religion CREATIVITY ist das einzige rassische, religiöse GESAMTPROGRAMM, DIE FINALE LÖSUNG und DAS ULTIMATIVE GLAUBENSBEKENNTNIS für das Überleben und die Erlösung der Weißen Rasse. Es ist ein Glaubensbekenntnis und Programm, welchem endlich alle Weißen Männer und Frauen ihre ganze Treue und Verpflichtung widmen können, wissend, dass Creativity die einzige Erlösung für die Weiße Rasse in ihrem verzweifelten Kampf um die Weiterexistenz ist.

Lieber Weißer Rassekamerad, lies unsere Bücher und schließe dich uns in der glorreichen Mission an, die Weißen Menschen aufzuwecken und die Weiße Rasse zu retten!

NATURE'S ETERNAL RELIGION

Von Ben Klassen, Gründer der Church of the Creator. Erschienen 1973, 49 Kapitel. Dieses Buch legt die Grundlagen einer Rassenreligion für die Weiße Rasse, gründend auf den ewigen Gesetzen der Natur. Es entblößt das vollständige Bild der finsternen Verschwörung, welche droht, die Weiße Rasse zu bastardisieren und zu zerstören, und entwickelt ein überzeugendes Glaubensbekenntnis und Programm zur Überwindung aller Übel, welche die Weißen Menschen befallen haben. [Anm.: Das Buch liegt auch in deutscher Sprache vor. „Die ewige Religion der Natur“ kann über www.creativityalliance.com bezogen werden.]

THE WHITE MAN'S BIBLE

Von Ben Klassen, Gründer der Church of the Creator. Erschienen 1981, 73 Kapitel. Dieses Buch erweitert das Glaubensbekenntnis und Programm der einen und einzigen, wahren und revolutionären Weißen Rassenreligion - CREATIVITY, einschließlich des Prinzips der heilsamen Lebensführung: ein gesunder Geist in einem gesunden Körper in einer gesunden Gesellschaft in einer gesunden Umwelt.

SALUBRIOUS LIVING

Verfasst von Arnold Devries, mit einer Einführung von Ben Klassen, Gründer der Church of the Creator. Erschienen 1982, 22 Kapitel. Dieses Buch beschreibt im Einzelnen unser Programm für einen natürlichen Lebensstil und wie man ausgezeichnete Gesundheit und Wohlergehen erreicht und aufrechterhält.

A REVOLUTION OF VALUES THROUGH RELIGION

Von Ben Klassen, Gründer der Church of the Creator. Erschienen 1991, 36 Kapitel. Eine Sammlung einsichtsvoller Kurzartikel, welche miteinander vergleichbare Religionen in den Mittelpunkt stellen, mit einem scharfen Blick auf die weitverbreitete Fabel des sterbenden Gottmenschen, der am Kreuz, T-Balken oder Baum hängt. Die amüsanten Zeichnungen allein machen dieses Buch zu einer soliden und lustigen Lektüre.

EXPANDING CREATIVITY
BUILDING A WHITER AND BRIGHTER WORLD
RAHOWA! THIS PLANET IS ALL OURS
ON THE BRINK OF A BLOODY RACIAL WAR

Von Ben Klassen, Gründer der Church of the Creator. Erschienen 1985, zusammen mit Expanding Creativity enthalten diese vier Bücher die Leitartikel von Ben Klassen, die in den ersten 81 Ausgaben von Racial Loyalty veröffentlicht wurden.

THE KLASSEN LETTERS, VOLUMES I & II (1969 – 1981)

Von Ben Klassen, Gründer der Church of the Creator. Erschienen 1988. Diese beiden Bücher zeichnen die Entstehung der Rassenreligion für die Weißen nach, ihren Ursprung und ihre geschichtliche Entwicklung, wie sie in der Korrespondenz des Gründers als Chronik aufgezeichnet sind.

Ebenfalls erhältlich, verfasst von Ben Klassen:

AGAINST THE EVIL TIDE (Autobiographie)
TRIALS, TRIBULATIONS, AND TRIUMPHS (Autobiographie)

Kapital 30

RAHOWA! Dieser Planet ist unser!

Nachwort

Im Angesicht der drohenden genetischen Ausrottung der Weißen rührt sich jetzt ein neues Bewusstsein in der Weißen Rasse überall in der Weißen Welt. Es ist ein Erkennen dessen, was CREATIVITY seit ihrer Gründung im Jahre 1973 predigt, nämlich dass:

- a) wir, die Weißen, in einen Rassenkrieg um das Überleben auf diesem Planeten Erde verwickelt sind;
- b) alle nichtweißen Rassen – Nigger, Schmutzrassen und Juden – unsere natürlichen rassistischen Feinde in diesem Kampf ums Überleben sind;
- c) die Juden diesen unbarmherzigen Völkermordkrieg gegen die Weiße Rasse führen und ihn orchestrieren;
- d) die christlichen Kirchen ihre eifrigsten Verbündeten und wirksamste Waffe im Untergraben der Weißen Rasse sind;
- e) und ein RASSISCHER HEILIGER KRIEG unter dem siegreichen Banner der einzigen, der wahren und revolutionären Weißen Rassenreligion – CREATIVITY – die EINZIGE RETTUNG für die Weißen ist.

In dem RAHOWA![RAcial HOly WAr]-Konzept haben wir ein Glaubensbekenntnis, eine Philosophie und einen Kampftruf für ein Programm der Taten vereinigt, der die Weiße Rasse aus dem erbärmlichen Morast der jüdischen Herrschaft und Tyrannei ziehen kann und muss.

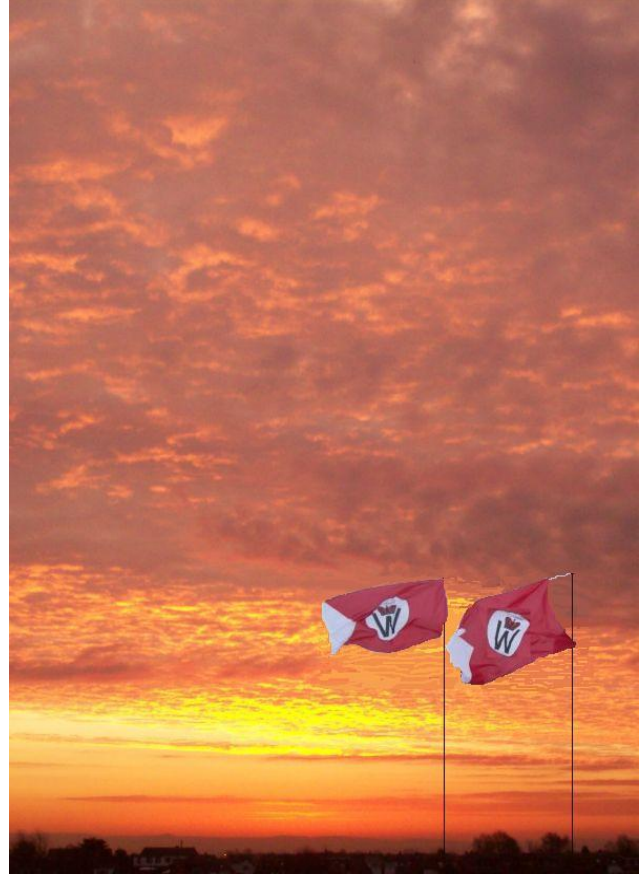
RAHOWA! In diesem einen Wort fassen wir das ganze Ziel und Programm nicht nur der Creators zusammen, sondern das der gesamten Weißen Rasse, und das ist: Wir nehmen die Herausforderung an. Wir wollen den totalen Krieg gegen die Juden und den Rest der gottverdamnten Schmutzrassen der Welt – politisch, militant, finanziell, moralisch und religiös. Tatsächlich betrachten wir es als das Herz unseres religiösen Glaubens und als das heiligste Glaubensbekenntnis von allen. Wir betrachten es als einen heiligen Krieg bis zum Ende – einen RASSISCHEN, HEILIGEN KRIEG.

RAHOWA! – der Rassische Heilige Krieg – ist UNVERMEIDLICH. Er ist die ULTIMATIVE und EINZIGE Lösung. Nicht länger können die Schmutzrassen und die Weiße Rasse auf dem selben Planeten leben und überleben. Entweder sie oder wir. Wir haben vor, mit aller Anstrengung dafür zu sorgen, dass wir es sind, die weiterexistieren werden. Dieser Planet ist von jetzt an ganz unser, und er wird für alle Zeiten die einzige Heimat für unsere zukünftigen Nachkommen sein.

RAHOWA!



Ben Klassen, P.M. (Emeritus).
Begründer und erster
Pontifex Maximus von Creativity



Unsere brillante Zukunft!

ÜBER DEN VERFASSER: Ben Klassen wohnte im Laufe seines Lebens in vier Ländern und war Staatsangehöriger dreier. 1918 in Russland als Sohn deutschsprachiger Eltern geboren, waren Ben Klassen und seine Familie frühe Opfer des jüdischen Kommunismus, dem sie sich 1924 durch Flucht entzogen. Er wuchs auf und erhielt seine Ausbildung in Kanada, wo er einen Abschluss als Elektroingenieur sowie als Bachelor of Arts erlangte. Er war Landwirt und Lehrer, arbeitete im Nickelbergbau sowie als Elektroingenieur, er war ein Erfinder, betätigte sich in der Grundstücksvermittlung und nahm ein Mandat als Abgeordneter des Staatsparlaments von Florida wahr. Sein ausgeprägtes Interesse für die Gesetze der Natur, für Rasse und Religion mündete in das Heraufführen einer neuen Religion für die Angehörigen der Weißen Rasse, eine Aufgabe, auf die ihn offenbar sein weit gespannter und vielgestaltiger Hintergrund ein Leben lang vorbereitete.

Creativity ist ein religiöser Glaube ...

- * errichtet für die Selbstbehauptung, die Expansion und den Fortschritt der Weißen
- * gegründet auf die Gesetze der Natur, die Erfahrungen der Geschichte, auf Logik und gesunden Menschenverstand
- * Unser vierdimensionales Programm: ein gesunder Geist in einem gesunden Körper in einer gesunden Gesellschaft in einer gesunden Umwelt
- * Unser Ziel: eine Weißere und hellere Welt schaffen